

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**September 1963**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**September 1963**



Bestellnummer: E 1 — m 9/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

<b>I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	<b>Seite</b>
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
<b>A. Bundesergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
<b>B. Länderergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
<b>II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik</b>	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
<b>A. Baugenehmigungen</b>	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau . . . . .	16
b) Nichtwohnbau . . . . .	16
<b>B. Baufertigstellungen</b>	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	17
<b>III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
<b>A. Wohnungen</b>	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel . . . . .	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt . . . . .	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	18
<b>B. Erwerbstätigkeit</b>	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	19
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	19
<b>C. Industrie</b>	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	23
<b>D. Handwerk</b>	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	23
<b>E. Handel und Verkehr</b>	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	24
<b>F. Geld und Kredit</b>	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Bauspargeschäft . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
<b>G. Preise</b>	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	28
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude . . . . .	28
b) für den Straßenbau . . . . .	29
<b>H. Löhne</b>	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	30

1. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1950 bis 1962	
a) In jeweiligen Preisen . . . . .	30
b) In Preisen von 1954 . . . . .	31
2) Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	
Schnellerhebung zum 31. August 1963 . . . . .	31
K. Witterungscharakter im September 1963 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -  
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1962 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2  
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".  
Bestellnummer: E 2 - j 1962

## Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-				die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-				die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende				gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in  
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)  
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im November 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG.

## Allgemeine Hinweise.

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	- tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	- Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	- die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	- alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des September ist die Zahl der Beschäftigten um 17 000 (- 1,1 %) auf 1 597 000 zurückgegangen. Sie lag damit um 48 000 (+ 3,1 %) über dem Stand von Ende September 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im September 1963 (21,8 Arbeitstage) auf 260 Millionen, das ist genau so viel wie im August 1963 (22,8 Arbeitstage) und 5,7 % mehr als im September 1962 (21,0 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im September 1963 3,5 Mrd. DM, das sind 1,4 % weniger als im August 1963, aber 13,4 % mehr als im September 1962.

Ein Vergleich der ersten 9 Monate 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 5,3 %, während der Umsatz um 3,9 % gestiegen ist.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

#### Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar-September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	801,6	733,6	- 8,5	8 278,4	8 330,5	+ 0,6
Landwirtschaftlicher Bau	55,7	47,1	- 15,4	518,3	486,9	- 6,0
Gewerbl. u. industr. Bau	415,6	375,1	- 9,8	4 836,8	4 691,7	- 3,0
Öffentl. u. Verkehrsbau	714,5	726,0	+ 1,6	8 851,8	9 842,9	+ 11,2
Hochbau	179,1	183,6	+ 2,5	2 079,3	2 240,3	+ 7,7
Tiefbau	535,4	542,4	+ 1,3	6 772,5	7 602,6	+ 12,3
Straßenbau	239,6	246,5	+ 2,9	3 262,1	3 816,1	+ 17,0
Sonstiger Tiefbau	295,8	295,9	+ 0,1	3 510,4	3 786,5	+ 7,9
Insgesamt	1 987,4	1 881,9	- 5,3	22 485,2	23 352,0	+ 3,9

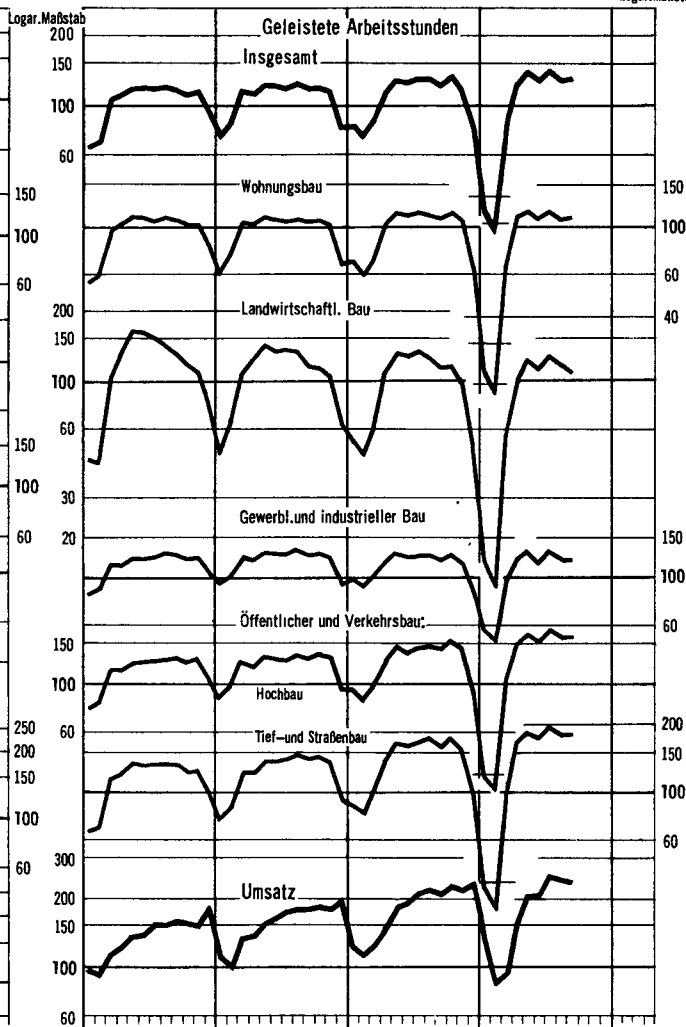
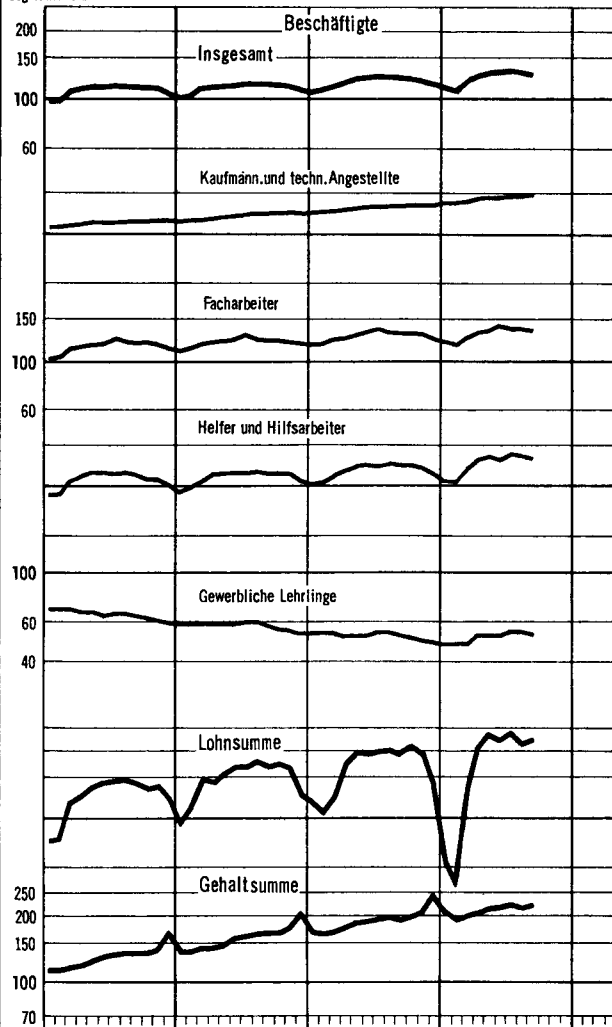
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

# BAUHAUPTBERE

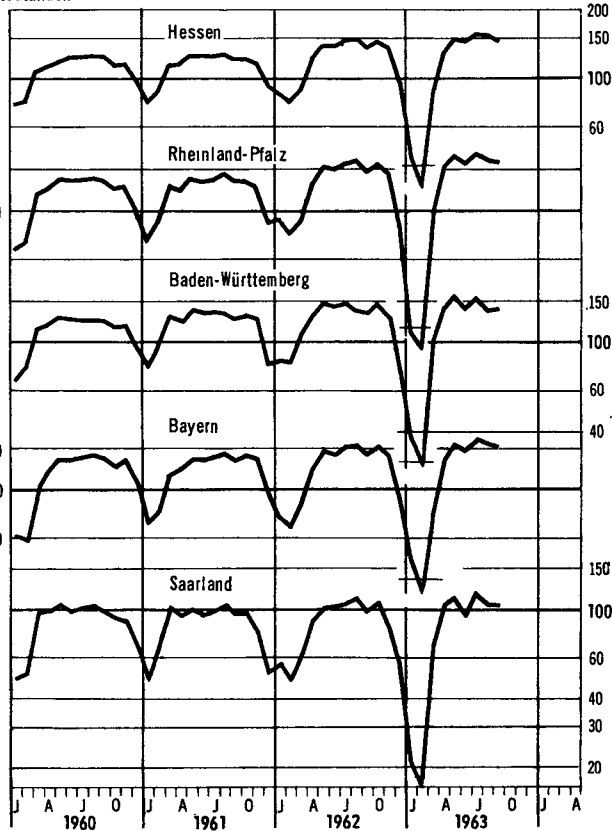
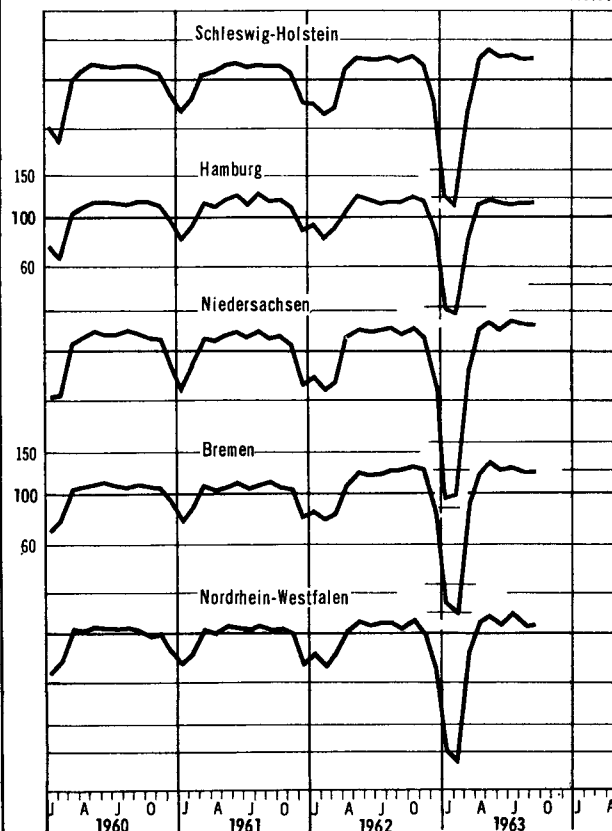
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet ohne Berlin

## 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1) 2) Monat		Beschäftigte 3)								Lohn- summe 5)	Gehalt- summe	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
						zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl											1 000 DM	
1959 JS	} 6)	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)	
1960 JS		1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140	
1961 JS		1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591	
1962 JS		1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093	
1962 Jan.-Sept.		1 485 539	68 931	5 824	93 820	1 316 964	759 115	516 372	41 477	7 346 141	710 559	
1963 Jan.-Sept.		1 535 781	69 723	4 008	102 189	1 359 861	777 954	541 929	39 978	7 750 720	829 109	
1962 Januar		1 352 648	66 727	5 640	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527	
Februar		1 365 944	67 196	5 682	89 935	1 203 131	705 745	456 098	41 288	516 940	73 067	
März		1 427 250	68 179	5 760	90 930	1 262 381	729 020	492 044	41 317	609 615	74 001	
April		1 487 586	68 848	5 817	93 467	1 319 454	756 781	521 996	40 677	850 038	76 434	
Mai		1 520 463	69 174	5 844	94 479	1 350 966	770 212	539 890	40 864	961 756	80 143	
Juni		1 534 916	69 756	5 892	95 346	1 363 922	776 413	546 577	40 932	940 024	82 239	
Juli		1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 870	83 656	
August		1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370	
September		1 548 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122	
Oktober		1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 800	
November		1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425	
Dezember		1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	682 388	108 309	
1963 Januar		1 374 192	69 814	3 892	98 880	1 201 606	713 116	450 945	37 545	297 005	90 244	
Februar		1 359 414	69 953	3 662	99 084	1 186 715	705 177	444 208	37 330	243 010	84 231	
März		1 484 197	69 821	3 719	100 097	1 310 560	755 428	517 453	37 679	664 200	87 150	
April		1 563 587	69 640	3 840	101 974	1 388 133	784 094	563 781	40 258	996 121	88 214	
Mai		1 599 897	69 575	3 816	103 015	1 423 491	799 411	583 598	40 482	1 123 778	92 260	
Juni		1 608 970	69 749	4 572	103 106	1 431 543	824 167	566 861	40 515	1 071 075	95 230	
Juli		1 621 601	69 768	4 121	103 830	1 443 882	808 066	593 712	42 104	1 164 931	97 189	
August		1 613 611	69 629	4 246	104 320	1 435 416	808 708	584 552	42 156	1 100 796	96 737	
September		1 596 552	69 554	4 204	105 396	1 417 398	803 420	572 249	41 729	1 089 804	97 854	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %												
1962 Januar		- 2,0	+ 0,3	.	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5	
Februar		+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,6	- 0,6	
März		+ 4,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 3,3	+ 7,9	+ 0,1	+ 17,9	+ 1,3	
April		+ 4,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	+ 39,4	+ 3,3	
Mai		+ 2,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 3,4	+ 0,5	+ 13,1	+ 4,9	
Juni		+ 1,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 2,3	+ 2,6	
Juli		+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7	
August		- 0,5	- 0,2	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9	
September		- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5	
Oktober		- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0	
November		- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8	
Dezember		- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5	
1963 Januar		- 6,0	.	- 34,0	+ 0,5	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,8	- 56,5	- 16,7	
Februar		- 1,1	+ 0,2	- 5,9	+ 0,2	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 18,2	- 6,7	
März		+ 9,2	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 10,4	+ 7,1	+ 16,5	+ 0,9	+ 173,3	+ 3,5	
April		+ 5,3	- 0,3	+ 3,3	+ 1,9	+ 5,9	+ 3,8	+ 9,0	+ 6,8	+ 50,0	+ 1,2	
Mai		+ 2,3	- 0,1	- 0,6	+ 1,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,5	+ 0,6	+ 12,8	+ 4,6	
Juni		+ 0,6	+ 0,3	+ 19,8	+ 0,1	+ 0,6	+ 3,1	- 2,9	+ 0,1	- 4,7	+ 3,2	
Juli		+ 0,8	+ 0,0	- 9,9	+ 0,7	+ 0,9	- 2,0	+ 4,7	+ 3,9	+ 8,8	+ 2,1	
August		- 0,5	- 0,2	+ 3,0	+ 0,5	- 0,6	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,5	- 0,5	
September		- 1,1	- 0,1	- 1,0	+ 1,0	- 1,3	- 0,7	- 2,1	- 1,0	- 1,0	+ 1,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %												
1959		+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.	
1960		+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.	
1961		+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3	
1962		+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4	
1963 Jan.-Sept.		+ 3,4	+ 1,1	- 31,2	+ 8,9	+ 3,3	+ 2,5	+ 4,9	- 3,6	+ 5,5	+ 16,7	
1962 Januar		+ 8,3	+ 0,4	.	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8	
Februar		+ 4,7	+ 1,0	.	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,5	+ 24,1	
März		+ 3,2	+ 2,4	.	+ 9,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	- 8,9	- 14,0	+ 22,8	
April		+ 4,9	+ 3,2	.	+ 9,6	+ 4,2	+ 4,0	+ 5,9	- 10,3	+ 22,4	+ 24,6	
Mai		+ 6,1	+ 3,5	.	+ 10,2	+ 5,5	+ 4,8	+ 7,9	- 9,4	+ 24,2	+ 28,4	
Juni		+ 6,4	+ 4,2	.	+ 10,5	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,2	- 9,0	+ 14,5	+ 20,0	
Juli		+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9	
August		+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5	
September		+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7	
Oktober		+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4	
November		+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7	
Dezember		+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1	
1963 Januar		+ 1,6	+ 4,6	- 31,0	+ 10,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7	- 9,3	- 48,7	+ 22,7	
Februar		- 0,5	+ 4,1	- 35,6	+ 10,2	- 1,4	- 0,1	- 2,6	- 9,6	- 53,0	+ 15,3	
März		+ 4,0	+ 2,4	- 35,4	+ 10,1	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,2	- 8,8	+ 9,0	+ 17,8	
April		+ 5,1	+ 1,2	- 34,0	+ 9,1	+ 5,2	+ 3,6	+ 8,0	- 1,0	+ 17,2	+ 15,4	
Mai		+ 5,2	+ 0,6	- 34,7	+ 9,0	+ 5,4	+ 3,8	+ 8,1	- 0,9	+ 16,8	+ 15,1	
Juni		+ 4,8	- 0,0	- 22,4	+ 8,1	+ 5,0	+ 6,2	+ 3,7	- 1,0	+ 13,9	+ 15,8	
Juli		+ 3,2	- 0,6	- 30,5	+ 7,9	+ 3,3	- 0,5	+ 9,1	- 1,0	+ 20,0	+ 16,2	
August		+ 3,3	- 0,7	- 28,3	+ 7,5	+ 3,3	+ 2,0	+ 5,6	- 0,9	+ 11,9	+ 14,7	
September		+ 3,1	- 0,9	- 29,1	+ 8,0	+ 3,1	+ 2,0	+ 4,9	- 0,0	+ 16,6	+ 17,7	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Am Monatsende.- 4) 1962 erstmalig erfaßt und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 6) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

# ERGEBNISSE

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 DM

Jahr <sup>1)2)</sup> Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1962 Jan.-Sept.	22 485 218	8 278 352	518 289	4 836 808	8 851 769	2 079 260	3 262 149	3 510 360
1963 Jan.-Sept.	23 552 022	8 330 499	486 948	4 691 661	9 842 914	2 240 321	3 816 127	3 786 466
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	182 389	232 394
März	1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	285 368
April	2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai	2 669 482	1 030 880	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni	2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 280	449 863
Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar	1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 894	202 643
März	1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 333	132 853	199 458
April	2 181 735	891 578	42 836	469 780	777 541	213 828	254 140	309 573
Mai	2 977 577	1 131 440	63 348	569 492	1 213 297	291 621	452 745	468 931
Juni	2 993 013	1 071 689	63 566	570 458	1 287 300	289 701	510 606	486 993
Juli	3 647 367	1 317 071	79 988	659 153	1 591 155	350 414	653 722	587 019
August	3 566 487	1 217 186	76 460	645 006	1 627 835	340 473	693 936	593 426
September	3 517 700	1 200 175	68 389	655 327	1 593 809	334 281	679 433	580 095
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März	+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April	+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,5	+ 23,4	+ 7,1
Mai	+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni	+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar	- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März	+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	- 3,0	- 1,6
April	+ 58,8	+ 74,5	+ 42,1	+ 27,7	+ 67,3	+ 61,6	+ 91,3	+ 55,2
Mai	+ 36,5	+ 26,9	+ 47,9	+ 21,2	+ 56,0	+ 36,4	+ 78,1	+ 51,5
Juni	+ 0,5	- 5,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 6,1	- 0,7	+ 12,8	+ 3,9
Juli	+ 21,9	+ 22,9	+ 25,8	+ 15,5	+ 23,6	+ 21,0	+ 28,0	+ 20,5
August	- 2,2	- 7,6	- 4,4	- 2,1	+ 2,3	- 2,8	+ 6,2	+ 1,1
September	- 1,4	- 1,4	- 10,6	+ 1,6	- 2,1	- 1,8	- 2,1	- 2,2
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1963 Jan.-Sept.	+ 3,9	+ 0,6	- 6,0	- 3,0	+ 11,2	+ 7,7	+ 17,0	+ 7,9
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 26,7
März	- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,8
April	+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 18,9
Mai	+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 29,7	+ 36,1
Juni	+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar	- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März	- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1
April	+ 3,0	+ 8,8	- 5,2	- 6,6	+ 3,6	+ 11,8	+ 0,2	+ 1,3
Mai	+ 11,5	+ 9,8	+ 1,6	+ 1,5	+ 19,5	+ 14,9	+ 25,9	+ 16,7
Juni	+ 5,9	+ 1,2	- 12,7	- 0,2	+ 14,7	+ 11,5	+ 23,8	+ 8,3
Juli	+ 14,7	+ 11,4	+ 4,6	+ 4,4	+ 23,4	+ 20,7	+ 30,9	+ 17,5
August	+ 9,8	+ 4,3	- 2,4	+ 2,0	+ 18,9	+ 14,1	+ 26,3	+ 13,8
September	+ 13,4	+ 10,1	- 5,8	+ 6,5	+ 20,3	+ 18,5	+ 27,6	+ 13,8

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.



# A. BUNDESERGEBNISSE

## 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr 1)2)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Monat								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1962 Jan.-Sept.	.	1 987 396	801 607	55 666	415 642	714 481	179 076	239 609	295 796
1963 Jan.-Sept.	.	1 881 898	733 639	47 118	375 098	726 043	183 565	246 544	295 934
1962 Januar	22,7	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 080	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	18 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 284
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 934	49 783	91 489	21 940	31 653	37 896
Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979
Februar	20,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678
April	20,8	253 018	102 581	6 163	48 437	95 837	24 150	32 171	39 516
Mai	21,8	275 628	109 137	7 534	50 750	108 207	26 577	37 554	44 076
Juni	18,2	253 919	100 960	6 861	46 388	99 710	24 269	35 422	40 019
Juli	23,8	281 969	110 351	7 794	51 696	112 128	27 550	39 820	44 758
August	22,8	260 172	99 457	7 069	48 271	105 375	25 947	37 807	41 621
September	21,8	260 239	101 972	6 534	47 572	104 161	26 262	36 922	40 977
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1962 Januar	+ 13,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 7,7	- 10,8	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 28,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 8,9	+ 16,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 5,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 13,3	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2
März	+ 5,8	+202,9	+327,0	+351,8	+ 88,1	+212,2	+213,2	+317,3	+165,1
April	- 5,5	+ 47,2	+ 44,3	+ 78,7	+ 25,5	+ 63,0	+ 42,9	+ 86,9	+ 60,1
Mai	+ 4,8	+ 8,9	+ 6,4	+ 22,2	+ 4,8	+ 12,9	+ 10,0	+ 16,7	+ 11,5
Juni	- 16,5	- 7,9	- 7,5	- 8,9	- 8,6	- 7,9	- 8,7	- 5,7	- 9,2
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,3	+ 13,6	+ 11,4	+ 12,5	+ 13,5	+ 12,4	+ 11,8
August	- 4,2	- 7,7	- 9,9	- 9,3	- 6,6	- 6,0	- 5,8	- 5,1	- 7,0
September	- 4,4	+ 0,0	+ 2,5	- 7,6	- 1,4	- 1,2	+ 1,2	- 2,3	- 1,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1963 Jan.-Sept.	- 0,5	- 5,3	- 8,5	- 15,4	- 9,8	+ 1,6	+ 2,5	+ 2,9	+ 0,1
1962 Januar	+ 0,9	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	- 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	- 3,2	+ 13,0	+ 5,8	+ 14,3	+ 16,5
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 4,4	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	- 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5
April	+ 5,1	+ 9,5	+ 6,8	- 8,5	+ 2,1	+ 18,4	+ 17,6	+ 18,7	+ 18,7
Mai	+ 0,0	+ 5,5	+ 1,4	- 6,6	- 1,7	+ 15,2	+ 14,0	+ 17,6	+ 14,0
Juni	- 9,9	+ 0,6	- 2,3	- 13,5	- 6,8	+ 9,0	+ 10,6	+ 11,9	+ 5,6
Juli	+ 4,4	+ 8,5	+ 4,4	- 4,2	+ 2,1	+ 17,4	+ 19,5	+ 18,0	+ 15,7
August	- 3,4	+ 0,2	- 4,0	- 8,1	- 4,3	+ 7,7	+ 10,1	+ 8,0	+ 6,0
September	+ 3,8	+ 5,7	+ 2,4	- 8,1	- 0,0	+ 13,2	+ 16,1	+ 13,3	+ 11,4

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S.31 u. 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

# B. LÄNDERERGEBNISSE

## 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)2)	Beschäftigte 3)								Lohn- summe 5)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
Schleswig-Holstein										
1962 Jan.-Sept.	64 763	2 616	214	3 246	58 687	31 937	22 513	4 237	335 259	23 343
1963 Jan.-Sept.	66 475	2 620	103	3 522	60 230	33 339	23 152	3 739	350 180	27 748
1962 August	67 193	2 639	216	3 403	60 935	33 330	23 398	4 207	45 804	2 851
1962 September	66 848	2 657	217	3 427	60 547	33 018	23 380	4 149	44 207	2 887
1963 August	68 942	2 609	94	3 592	62 647	34 481	24 471	3 695	51 142	3 151
1963 September	68 485	2 597	115	3 611	62 162	34 329	24 171	3 662	49 938	3 087
Hamburg										
1962 Jan.-Sept.	50 020	1 356	123	4 175	44 366	28 053	14 560	1 753	331 232	35 171
1963 Jan.-Sept.	49 178	1 389	115	4 253	43 421	28 236	13 643	1 542	325 468	38 536
1962 August	51 450	1 406	127	4 234	45 683	29 002	14 925	1 756	42 218	4 009
1962 September	51 567	1 400	127	4 291	45 749	29 051	15 008	1 690	42 248	4 136
1963 August	50 835	1 385	118	4 307	45 025	29 009	14 477	1 539	44 926	4 572
1963 September	50 350	1 385	127	4 304	44 534	28 790	14 274	1 470	45 195	4 487
Niedersachsen										
1962 Jan.-Sept.	185 632	8 380	579	9 892	166 781	96 636	61 920	8 225	878 401	71 720
1963 Jan.-Sept.	195 400	8 485	325	10 978	175 612	100 983	67 660	6 969	953 904	86 531
1962 August	191 629	8 424	582	10 247	172 376	99 015	65 786	7 575	121 021	8 608
1962 September	191 195	8 434	582	10 270	171 909	98 208	66 093	7 608	113 757	8 546
1963 August	205 125	8 553	381	11 255	184 936	104 463	73 432	7 041	138 675	10 234
1963 September	203 259	8 537	387	11 344	182 991	103 511	72 286	7 194	137 848	11 158
Bremen										
1962 Jan.-Sept.	23 138	635	57	1 575	20 871	12 470	7 805	596	128 494	12 722
1963 Jan.-Sept.	24 842	642	45	1 738	22 417	13 265	8 559	593	136 685	15 026
1962 August	24 754	649	58	1 645	22 402	13 252	8 548	602	17 215	1 526
1962 September	25 044	646	58	1 668	22 672	13 673	8 408	591	17 329	1 559
1963 August	25 171	643	43	1 730	22 755	13 462	8 698	595	19 000	1 761
1963 September	24 895	643	39	1 753	22 460	13 371	8 504	585	18 998	1 725
Nordrhein-Westfalen										
1962 Jan.-Sept.	422 663	17 960	1 437	32 163	371 103	221 564	140 866	8 673	2 248 621	250 962
1963 Jan.-Sept.	427 162	18 024	844	34 062	374 232	221 392	144 547	8 293	2 281 654	289 687
1962 August	435 757	18 279	1 463	32 770	383 245	226 035	148 313	8 897	284 656	30 028
1962 September	429 712	18 337	1 467	32 858	377 050	225 197	143 260	8 593	274 552	28 529
1963 August	441 369	17 884	946	34 229	388 310	226 074	153 415	8 821	313 572	32 978
1963 September	436 961	17 816	884	34 904	383 357	226 226	148 662	8 469	312 742	33 152
Hessen										
1962 Jan.-Sept.	129 447	6 397	486	8 473	114 091	67 928	42 823	3 340	598 320	64 043
1963 Jan.-Sept.	140 035	6 616	476	9 586	123 357	73 732	46 100	3 525	640 161	77 742
1962 August	139 167	6 618	503	9 093	122 953	73 100	46 311	3 542	82 758	7 772
1962 September	137 421	6 621	503	9 100	121 197	72 059	45 659	3 479	77 181	7 818
1963 August	147 065	6 640	452	9 887	130 086	77 136	49 041	3 909	94 964	9 263
1963 September	145 875	6 637	465	9 976	128 797	76 574	48 554	3 669	92 934	9 306
Rheinland-Pfalz										
1962 Jan.-Sept.	89 702	4 969	452	4 834	79 447	44 557	32 386	2 504	411 126	34 476
1963 Jan.-Sept.	96 375	5 145	303	5 421	85 506	48 568	34 339	2 599	455 837	42 070
1962 August	96 759	5 162	469	5 103	86 025	48 266	35 060	2 699	58 503	4 132
1962 September	96 032	5 179	471	5 166	85 216	47 865	34 771	2 580	53 605	4 286
1963 August	101 226	5 175	288	5 590	90 175	51 568	35 838	2 769	67 206	4 937
1963 September	100 323	5 201	295	5 652	89 175	51 091	35 370	2 714	64 141	5 042
Baden-Württemberg										
1962 Jan.-Sept.	227 639	13 833	1 073	12 276	200 457	110 348	86 505	3 604	1 083 663	91 424
1963 Jan.-Sept.	231 299	13 942	735	13 560	203 062	107 022	92 186	3 854	1 146 224	105 279
1962 August	238 697	14 070	1 092	12 689	210 846	114 794	92 156	3 896	141 178	10 737
1962 September	235 877	14 089	1 093	12 699	207 996	113 250	90 999	3 747	134 266	10 679
1963 August	241 892	13 873	834	13 861	213 324	110 207	98 933	4 184	156 197	12 393
1963 September	238 775	13 850	829	13 947	210 149	109 313	96 729	4 107	156 750	12 549
Bayern										
1962 Jan.-Sept.	260 543	11 668	1 288	14 927	232 660	130 563	93 913	8 184	1 173 414	107 616
1963 Jan.-Sept.	271 865	11 755	977	16 686	242 447	135 402	98 555	8 490	1 294 194	125 874
1962 August	282 377	11 707	1 292	15 569	253 809	139 827	105 000	8 982	166 684	12 467
1962 September	280 412	11 720	1 294	15 758	251 640	138 900	103 853	8 887	157 774	12 495
1963 August	298 015	11 774	1 008	17 466	267 767	146 163	112 411	9 193	191 858	15 073
1963 September	294 389	11 791	994	17 501	264 103	144 444	110 198	9 461	188 415	14 973
Saarland										
1962 Jan.-Sept.	31 986	1 115	116	2 256	28 499	15 058	13 081	360	157 611	19 082
1963 Jan.-Sept.	33 153	1 105	86	2 384	29 578	16 016	13 188	374	166 413	20 616
1962 August	34 343	1 134	118	2 323	30 768	16 101	14 268	399	23 616	2 240
1962 September	34 103	1 134	118	2 319	30 532	16 161	13 964	407	19 816	2 187
1963 August	33 971	1 095	82	2 403	30 391	16 145	13 836	410	23 256	2 375
1963 September	33 240	1 097	69	2 404	29 670	15 771	13 501	398	22 843	2 375
Berlin (West)										
1962 Jan.-Sept.	40 319	1 321	197	3 455	35 346	21 593	12 828	925	205 895	25 362
1963 Jan.-Sept.	43 071	1 232	166	3 601	38 072	23 402	14 004	666	226 907	28 239
1962 August	42 294	1 283	191	3 500	37 320	22 848	13 614	858	27 440	2 334
1962 September	42 363	1 288	192	3 503	37 380	23 114	13 466	800	26 390	2 840
1963 August	45 764	1 213	136	3 701	40 714	24 944	15 142	628	32 310	3 378
1963 September	45 575	1 208	136	3 702	40 529	24 898	14 997	644	32 482	3 251

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertab. Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Stand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)2)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1962 Jan.-Sept.	1 002 987	370 179	58 617	104 358	469 833	88 447	145 723	235 663
1963 Jan.-Sept.	1 026 383	381 427	66 183	109 072	469 701	78 781	178 257	212 663
1962 August	153 675	51 973	9 935	11 986	79 781	14 825	27 197	37 759
1962 September	145 804	49 442	8 479	13 251	74 632	12 185	27 030	35 417
1963 August	157 995	53 840	10 525	14 888	78 742	11 533	31 610	35 599
1963 September	159 016	55 833	10 028	14 578	78 577	12 718	31 535	34 324
Hamburg								
1962 Jan.-Sept.	856 443	298 436	-	204 241	353 766	74 717	73 121	205 928
1963 Jan.-Sept.	850 202	289 949	-	194 895	365 358	76 800	84 489	204 069
1962 August	118 688	41 295	-	27 810	49 583	9 040	11 533	29 010
1962 September	113 337	38 895	-	27 348	47 094	10 139	11 283	25 672
1963 August	126 241	42 944	-	25 042	58 255	11 896	13 746	32 613
1963 September	119 044	40 886	-	26 492	51 666	9 907	13 180	28 579
Niedersachsen								
1962 Jan.-Sept.	2 494 090	978 415	103 602	415 528	996 545	233 615	358 579	404 351
1963 Jan.-Sept.	2 669 882	1 005 116	96 160	399 099	1 169 507	258 286	452 527	458 694
1962 August	364 917	140 765	15 606	53 697	154 849	32 040	61 805	61 004
1962 September	351 800	132 708	15 246	51 765	152 081	33 538	57 168	61 375
1963 August	410 572	144 454	15 455	55 452	195 211	37 959	79 063	78 189
1963 September	420 574	154 259	14 380	56 259	195 676	38 692	81 550	75 434
Bremen								
1962 Jan.-Sept.	356 658	111 413	1 296	99 658	144 291	41 581	25 182	77 528
1963 Jan.-Sept.	370 368	116 488	629	92 653	160 598	50 385	32 014	78 199
1962 August	53 434	14 861	183	14 838	23 552	7 164	3 752	12 636
1962 September	49 037	14 804	160	12 464	21 609	5 250	4 148	12 211
1963 August	57 397	16 562	10	15 486	25 339	8 467	4 999	11 873
1963 September	52 516	17 835	25	10 645	24 011	8 624	4 772	10 615
Nordrhein-Westfalen								
1962 Jan.-Sept.	6 697 584	2 488 851	66 233	1 860 959	2 281 541	498 798	935 033	847 710
1963 Jan.-Sept.	6 822 220	2 477 132	55 001	1 727 666	2 562 421	551 582	1 073 685	937 154
1962 August	919 802	345 944	10 227	231 690	331 941	65 364	147 005	119 572
1962 September	860 611	317 055	8 996	230 205	304 355	63 298	129 704	111 353
1963 August	1 005 686	354 337	8 832	228 134	414 383	81 491	193 370	139 522
1963 September	982 246	353 915	7 658	221 907	398 766	77 724	177 499	143 543
Hessen								
1962 Jan.-Sept.	2 145 674	745 361	51 528	455 141	893 644	239 082	352 071	302 491
1963 Jan.-Sept.	2 242 996	796 267	43 065	458 690	964 974	255 005	371 712	338 257
1962 August	318 847	109 892	8 859	61 606	138 490	33 453	58 684	46 353
1962 September	314 906	107 329	8 380	61 854	137 343	32 380	60 430	44 533
1963 August	347 900	124 896	6 363	58 795	157 846	38 291	67 352	52 203
1963 September	351 387	117 493	6 315	70 864	156 715	39 711	65 683	51 321
Rheinland-Pfalz								
1962 Jan.-Sept.	1 407 778	421 021	34 275	213 493	738 989	135 318	262 209	341 462
1963 Jan.-Sept.	1 521 165	437 574	34 286	226 273	823 032	141 441	331 514	350 077
1962 August	210 285	59 968	4 812	30 882	114 623	20 544	43 927	50 152
1962 September	210 705	57 451	5 220	28 857	119 177	17 682	43 219	58 276
1963 August	240 233	65 706	5 593	31 880	137 054	22 578	59 558	54 918
1963 September	237 983	62 868	4 658	33 945	136 512	21 425	62 126	52 961
Baden-Württemberg								
1962 Jan.-Sept.	3 523 337	1 365 189	72 383	666 972	1 418 793	361 153	517 130	540 510
1963 Jan.-Sept.	3 552 226	1 316 191	66 637	658 688	1 510 710	386 861	570 393	553 456
1962 August	507 279	182 894	10 114	89 764	224 507	56 545	86 825	81 137
1962 September	467 531	164 351	8 680	83 604	210 896	48 122	89 296	73 478
1963 August	549 986	188 693	10 713	100 495	250 085	58 667	104 907	86 511
1963 September	520 512	178 657	8 248	91 307	242 300	56 195	105 843	80 262
Bayern								
1962 Jan.-Sept.	3 567 304	1 386 497	128 389	702 769	1 349 649	353 607	511 058	484 984
1963 Jan.-Sept.	3 839 301	1 394 885	122 841	732 715	1 588 860	387 312	621 492	580 056
1962 August	537 220	203 354	18 300	93 973	221 593	52 072	94 842	74 679
1962 September	523 643	192 345	17 174	91 162	222 962	51 649	96 078	75 235
1963 August	602 457	209 097	18 672	98 962	275 726	61 412	122 419	91 895
1963 September	603 751	200 516	16 739	113 551	272 945	60 825	120 564	91 556
Saarland								
1962 Jan.-Sept.	433 363	112 990	1 966	113 689	204 718	52 942	82 043	69 733
1963 Jan.-Sept.	457 279	115 470	2 146	111 910	227 753	53 868	100 044	73 841
1962 August	62 765	15 870	291	16 247	30 357	7 274	13 978	9 105
1962 September	65 462	15 911	240	15 042	34 269	7 798	14 106	12 365
1963 August	68 020	16 657	297	15 872	35 194	8 179	16 912	10 103
1963 September	70 671	17 913	338	15 779	36 641	8 460	16 681	11 500
Berlin (West) 3)								
1962 Jan.-Sept.	554 563	245 047	-	108 131	191 640	59 612	47 338	84 690
1963 Jan.-Sept.	630 146	283 548	-	112 733	225 692	67 280	54 854	103 558
1962 August	77 987	35 872	-	13 924	26 940	8 061	6 795	12 084
1962 September	72 626	31 237	-	14 082	26 169	8 225	6 425	11 519
1963 August	91 693	39 863	-	15 594	35 094	9 892	10 915	14 287
1963 September	93 107	41 817	-	15 819	34 484	10 207	8 217	16 060

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

**ERGEBNISSE**
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

1000 Stunden

Monat 1)2)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeiterstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und Indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1962 Jan.-Sept.	.	87 684	35 600	5 520	9 267	37 297	7 546	10 098	19 653
1963 Jan.-Sept.	.	82 403	34 151	4 865	8 623	34 764	6 874	10 776	17 114
1962 August	23,8	11 616	4 559	829	1 102	5 126	966	1 470	2 690
September	21,0	11 124	4 428	813	1 053	4 830	881	1 495	2 454
1963 August	23,0	11 707	4 808	712	1 107	5 080	890	1 653	2 537
September	21,8	11 523	4 840	684	1 093	4 906	948	1 590	2 368
Hamburg									
1962 Jan.-Sept.	.	66 754	23 874	-	15 395	27 485	5 447	5 464	16 574
1963 Jan.-Sept.	.	58 753	20 469	-	13 426	24 838	4 805	5 257	14 776
1962 August	23,8	8 090	2 933	-	1 906	3 251	578	701	1 972
September	21,0	8 075	2 963	-	1 858	3 254	603	715	1 936
1963 August	23,0	7 901	2 801	-	1 733	3 367	652	733	1 982
September	21,8	8 000	2 894	-	1 699	3 407	655	752	2 000
Niedersachsen									
1962 Jan.-Sept.	.	247 754	103 681	11 347	39 087	93 639	21 443	32 973	39 223
1963 Jan.-Sept.	.	237 121	94 523	9 457	34 964	98 177	22 685	35 933	39 559
1962 August	23,8	33 252	13 606	1 564	4 776	13 306	2 884	4 903	5 519
September	21,0	31 156	12 913	1 548	4 465	12 230	2 744	4 500	4 986
1963 August	23,0	33 900	13 110	1 520	4 662	14 608	3 136	5 653	5 819
September	21,8	34 075	13 713	1 439	4 653	14 270	3 123	5 433	5 714
Bremen									
1962 Jan.-Sept.	.	32 533	10 816	124	8 541	13 052	3 357	2 650	7 045
1963 Jan.-Sept.	.	30 686	10 279	59	6 905	13 443	3 733	2 807	6 903
1962 August	23,8	4 226	1 320	11	1 027	1 868	497	371	1 000
September	21,0	4 257	1 375	12	1 031	1 839	459	393	987
1963 August	23,0	4 162	1 383	5	866	1 908	526	394	988
September	21,8	4 201	1 466	5	849	1 881	507	394	980
Nordrhein-Westfalen									
1962 Jan.-Sept.	.	575 405	227 341	6 246	156 161	185 657	41 477	67 220	76 960
1963 Jan.-Sept.	.	533 004	206 153	5 142	134 941	186 768	42 308	68 096	76 364
1962 August	23,8	71 458	28 594	903	18 155	23 806	5 145	9 191	9 470
September	21,0	67 933	27 521	830	17 057	22 525	5 128	8 352	9 045
1963 August	23,0	70 535	27 104	839	16 720	25 872	5 706	10 014	10 152
September	21,8	71 350	28 345	681	16 298	26 026	6 207	9 589	10 230
Hessen									
1962 Jan.-Sept.	.	167 589	65 151	4 654	34 527	63 257	17 964	21 889	23 404
1963 Jan.-Sept.	.	162 136	63 011	3 338	31 141	64 646	19 330	21 829	23 487
1962 August	23,8	22 769	8 920	703	4 243	8 903	2 381	3 217	3 305
September	21,0	21 225	8 327	590	4 045	8 263	2 239	2 966	3 058
1963 August	23,0	23 496	9 110	518	4 213	9 655	2 911	3 354	3 390
September	21,8	23 039	9 063	465	4 136	9 375	2 801	3 262	3 312
Rheinland-Pfalz									
1962 Jan.-Sept.	.	122 390	47 159	3 817	19 165	52 249	12 560	17 255	22 434
1963 Jan.-Sept.	.	119 838	43 765	3 452	18 527	54 094	12 100	18 110	23 884
1962 August	23,8	17 183	6 460	501	2 566	7 656	1 815	2 562	3 279
September	21,0	15 520	5 944	476	2 308	6 792	1 559	2 333	2 900
1963 August	23,0	17 358	6 191	505	2 565	8 097	1 831	2 779	3 487
September	21,8	16 719	6 050	540	2 445	7 684	1 759	2 688	3 237
Baden-Württemberg									
1962 Jan.-Sept.	.	311 019	132 761	8 035	59 109	111 114	31 195	38 183	41 736
1963 Jan.-Sept.	.	291 239	117 934	7 322	55 606	110 377	31 574	38 018	40 785
1962 August	23,8	38 402	15 654	977	7 140	14 631	3 944	5 320	5 367
September	21,0	37 710	15 802	950	6 815	14 143	3 880	5 180	5 083
1963 August	23,0	38 029	14 810	984	7 071	15 164	4 153	5 595	5 416
September	21,8	39 128	15 445	940	7 045	15 698	4 419	5 765	5 514
Bayern									
1962 Jan.-Sept.	.	334 576	142 788	15 715	64 118	111 955	33 181	36 955	41 819
1963 Jan.-Sept.	.	327 043	131 801	13 263	61 730	120 249	35 124	38 882	46 243
1962 August	22,8	46 573	19 723	2 173	8 136	16 541	4 654	6 143	5 744
September	21,0	44 012	18 749	1 865	7 762	15 636	4 452	5 703	5 481
1963 August	22,0	47 538	18 475	1 960	8 140	18 963	5 414	6 643	6 906
September	21,8	46 682	18 454	1 749	8 196	18 283	5 122	6 481	6 680
Saarland									
1962 Jan.-Sept.	.	41 692	12 436	208	10 272	18 776	4 906	6 922	6 948
1963 Jan.-Sept.	.	39 694	11 533	220	9 235	18 686	5 032	6 836	6 818
1962 August	22,8	5 986	1 790	31	1 414	2 751	713	1 127	911
September	21,0	5 250	1 534	25	1 198	2 493	677	955	861
1963 August	22,0	5 546	1 665	26	1 194	2 661	728	989	944
September	21,8	5 522	1 702	31	1 158	2 631	721	968	942
Berlin (West) 3)									
1962 Jan.-Sept.	.	48 384	21 370	-	9 997	16 040	5 582	4 004	6 454
1963 Jan.-Sept.	.	47 969	20 849	-	8 780	17 746	5 971	3 712	8 063
1962 August	23,0	6 037	2 684	-	1 180	2 074	695	518	861
September	20,0	5 941	2 643	-	1 141	2 061	690	497	874
1963 August	22,0	6 541	2 780	-	1 167	2 518	793	541	1 184
September	21,0	6 416	2 838	-	1 113	2 388	892	511	985

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM SEPTEMBER 1963

#### Baugenehmigungen

Auch im September 1963 hatten die Genehmigungen von Hochbauten einen geringeren Umfang als im gleichen Monat des Vorjahres. Im Bundesgebiet ohne Berlin wurden Genehmigungen für insgesamt 51 883 Wohnungen und für 13,8 Mill. cbm umbauten Raumes von Nichtwohngebäuden erteilt; die Genehmigungen lagen somit um 9,9 % bzw. 3,2 % unter dem Ergebnis im September 1962.

In den ersten neun Monaten des Jahres 1963 blieben im Bundesgebiet ohne Berlin die genehmigten Wohnungen um 11,2 % und das Volumen der genehmigten Nichtwohngebäude um 16,5 % hinter dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zurück. Bei den Wohnungen wurden nur in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen die Genehmigungen von 1962 übertroffen; dagegen fällt der Rückgang in den beiden größten Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Bayern mit 18,4 bzw. 22,0 % besonders ins Gewicht. Diese beiden Länder sowie das Saarland haben vergleichsweise auch die stärkste Verminderung im Volumen der genehmigten Nichtwohngebäude aufzuweisen, wie die nachstehende Übersicht zeigt.

Die auffallend große Zunahme bei den genehmigten Nichtwohngebäuden in Berlin(West) um 72,2 % gegenüber 1962 verteilt sich auf alle Monate seit März 1963 und beruht vor allem auf den umfangreichen Planungen gewerblicher Betriebsgebäude, deren Volumen von 1962 auf 1963 um 142,4 % zunahm.

In den Monaten Januar bis September 1962 und 1963  
genehmigte Bauvorhaben

L a n d	1962		1963		Veränderung 1963/1962	
	Wohnungen insgesamt	Umb. Raum der Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen insgesamt	Umb. Raum der Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen insgesamt	Umb. Raum der Nicht- wohn- gebäude
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	%	
Schleswig-Holstein	22 145	4 457	22 976	4 042	+ 3,8	- 9,3
Hamburg	9 274	2 578	10 968	2 359	+ 18,3	- 8,5
Niedersachsen	54 563	17 226	53 636	14 610	- 1,7	- 15,2
Bremen	7 019	1 366	7 117	1 201	+ 1,4	- 12,1
Nordrhein-Westfalen	131 989	32 569	107 662	25 461	- 18,4	- 21,8
Hessen	45 250	11 786	40 433	10 556	- 10,6	- 10,4
Rheinland-Pfalz	29 003	8 087	26 293	7 073	- 9,3	- 12,5
Baden-Württemberg	74 456	22 332	71 439	19 618	- 4,1	- 12,2
Bayern	87 370	30 382	68 155	24 548	- 22,0	- 19,2
Saarland	8 277	2 143	8 263	1 558	- 0,2	- 27,3
Bundesgebiet ohne Berlin	469 346	132 926	416 942	111 026	- 11,2	- 16,5
Berlin (West)	17 608	1 363	14 513	2 347	- 17,6	+ 72,2

#### Baufertigstellungen

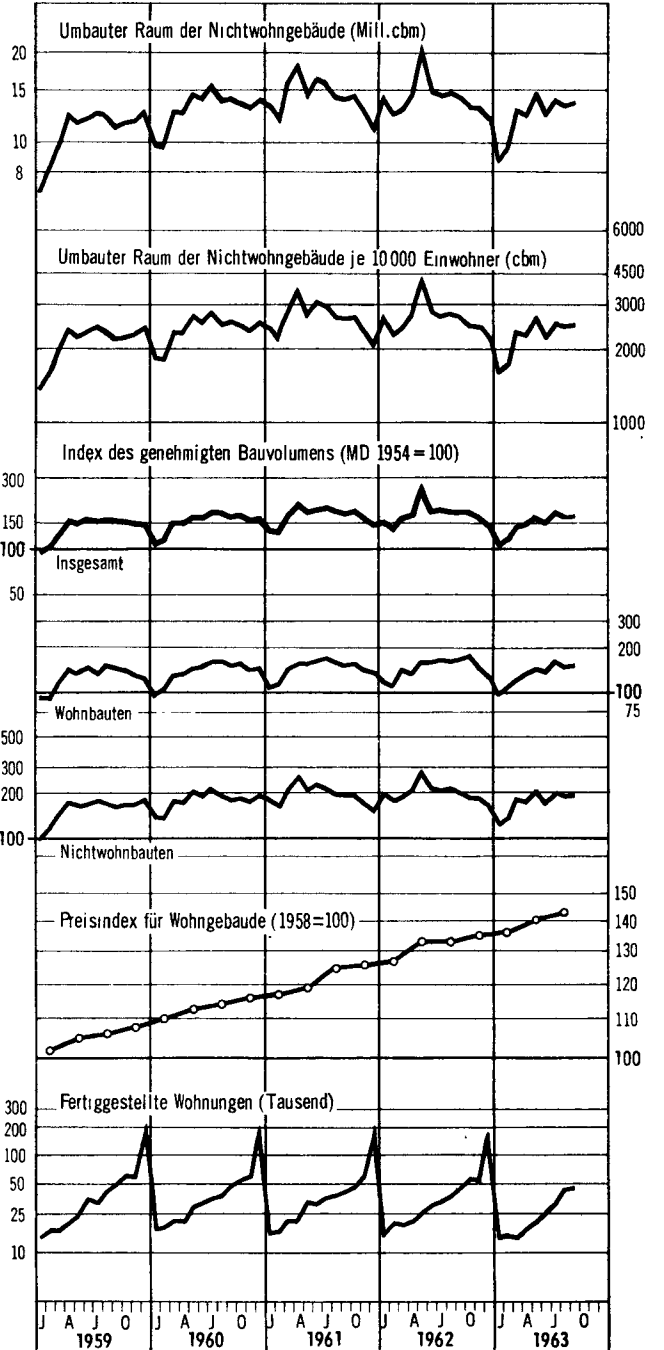
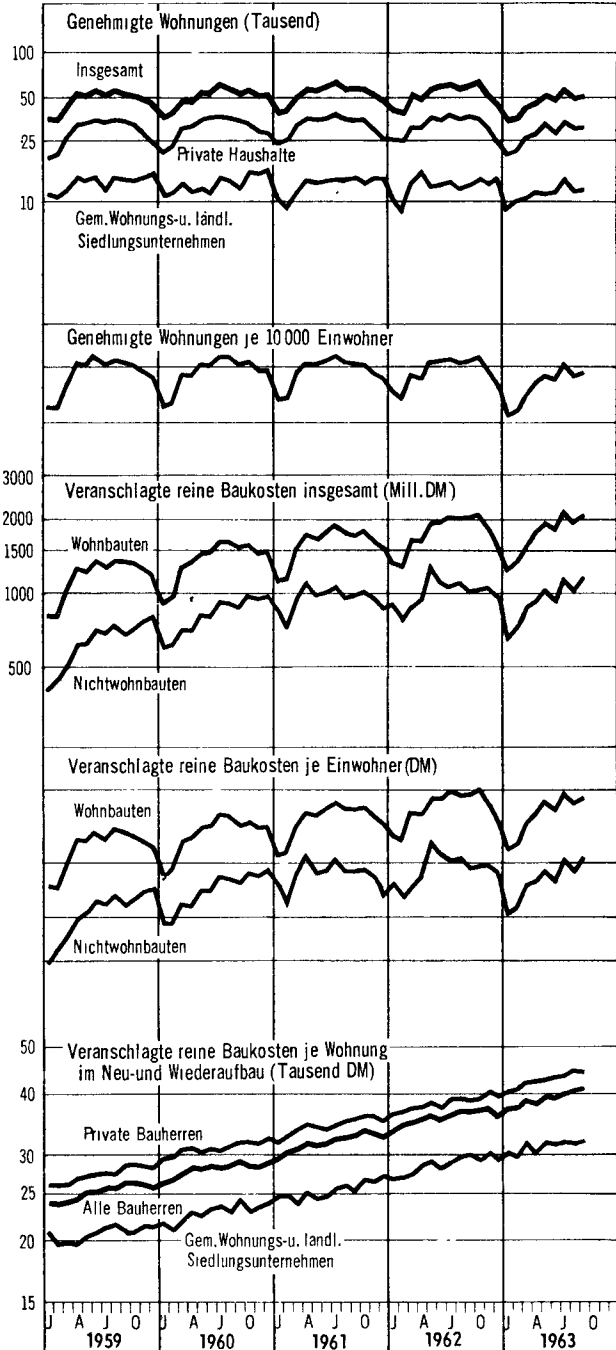
Auch im September 1963 wurden weniger Bauvorhaben als im gleichen Monat fertiggestellt. In der Zeit von Januar bis September 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 228 520 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie 48,5 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude als fertiggestellt erfaßt. Gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres war dieses Ergebnis um 9,5 % bzw. 11,7 % geringer.

# BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



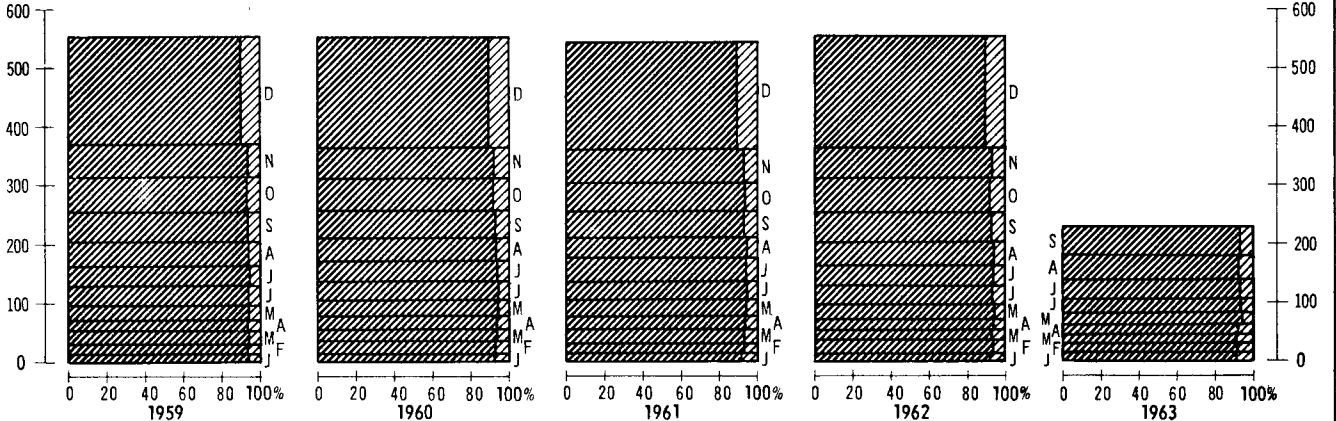
Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau

Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren September 1963<sup>0</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau												
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<b>Wohngebäude</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	366	466	1 193	87,3	46 395	21	1,8	1 025	366	466	1 214	89,1	47 420
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl. Siedlungsunternehm.	3 349	4 295	12 115	857,1	387 039	13	0,9	213	3 349	4 295	12 128	858,0	387 252
Freie Wohnungsunternehmen	1 000	1 030	2 668	202,0	108 127	11	0,7	141	1 000	1 030	2 679	202,7	108 268
Sonstige Unternehmen	968	1 413	3 812	276,1	135 886	116	6,9	3 989	968	1 413	3 928	283,0	139 874
Private Haushalte	15 560	13 946	27 552	2 343,5	1 264 726	3 451	257,9	112 105	15 560	13 946	31 003	2 601,4	1 376 831
Insgesamt	21 243	21 149	47 340	3 766,1	1 942 173	3 612	268,2	117 472	21 243	21 149	50 952	4 034,3	2 059 645
<b>Anstaltsgebäude</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	167	1 067	38	194,7	139 521	8	17,0	13 478	167	1 067	46	211,7	152 999
Unternehmen u. freie Berufe	42	115	21	14,6	12 823	5	5,1	3 491	42	115	26	19,7	16 314
Private Haushalte	37	21	5	3,1	1 882	1	0,5	305	37	21	6	3,6	2 187
Insgesamt	246	1 203	64	212,4	154 227	14	22,6	17 274	246	1 203	78	235,0	171 500
<b>Bürogebäude</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	40	166	21	33,1	20 700	-	2,7	3 752	40	166	21	35,8	24 451
Unternehmen u. freie Berufe	91	308	51	58,7	36 637	13	11,6	7 408	91	308	64	70,3	44 046
Private Haushalte	2	3	1	0,7	435	3	0,9	341	2	3	4	1,6	776
Insgesamt	133	478	73	92,5	57 772	16	15,1	11 501	133	478	89	107,6	69 273
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	22	21	-	5,0	1 195	1	-	25	22	21	1	5,0	1 220
Unternehmen u. freie Berufe	1 928	1 910	52	413,7	60 657	7	55,9	10 435	1 928	1 910	59	469,6	71 092
Private Haushalte	211	91	-	21,9	3 279	3	5,9	1 212	211	91	3	27,8	4 491
Insgesamt	2 161	2 023	52	440,7	65 131	11	61,8	11 672	2 161	2 023	63	502,5	76 803
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	28	146	21	22,5	14 921	-	0,3	393	28	146	21	22,8	15 314
Unternehmen u. freie Berufe	2 396	6 286	388	1 145,1	314 572	84	250,3	82 038	2 396	6 286	472	1 395,4	396 610
Private Haushalte	151	192	31	37,3	11 036	8	10,9	3 216	151	192	39	48,2	14 252
Insgesamt	2 575	6 625	440	1 205,0	340 529	92	261,5	85 647	2 575	6 625	532	1 466,5	426 176
<b>Schulen</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	175	1 077	34	210,0	141 642	7	47,7	30 596	175	1 077	41	257,7	172 238
Unternehmen u. freie Berufe	2	6	-	1,6	953	-	-	-	2	6	-	1,6	953
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	177	1 083	34	211,6	142 595	7	47,7	30 596	177	1 083	41	259,3	173 191
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	612	1 647	99	283,7	188 217	14	15,1	15 942	612	1 647	113	298,8	204 160
Unternehmen u. freie Berufe	652	395	6	102,1	29 215	-	4,2	1 600	652	395	6	106,3	30 815
Private Haushalte	1 594	338	8	97,5	17 727	1	11,8	3 483	1 594	338	9	109,3	21 211
Insgesamt	2 858	2 380	113	483,3	235 160	15	31,1	21 025	2 858	2 380	128	514,4	256 185
<b>Samtliche Nichtwohnbauten</b>													
Gebietskörperschaften und Organis.o. Erwerbscharakt.	1 044	4 124	213	749,0	506 196	30	82,8	64 186	1 044	4 124	243	831,8	570 382
Unternehmen u. freie Berufe	5 111	9 022	518	1 735,8	454 857	109	327,0	104 972	5 111	9 022	627	2 062,8	559 829
Private Haushalte	1 995	645	45	160,6	34 360	16	30,0	8 557	1 995	645	61	190,6	42 917
Insgesamt	8 150	13 791	776	2 645,5	995 413	155	439,8	177 715	8 150	13 791	931	3 085,3	1 173 127

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten <sup>0</sup>

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wied- eraufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM				1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 300	.	942	1022 102	864 972
1961 September	54 704	4 078,1	1 746 226	21 475	50 728	3 793,8	1 642 845	32 400	77	433	13 989	.	1 029	999 845	827 492
Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	828 573
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	807 421
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	659 110
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	784 536
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	642 442
März	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	722 474
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	779 062
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1091 460
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	964 243
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	896 615
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	949 051
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	882 538
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	902 659
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	895 896
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 593,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
März	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
April	46 755	3 661,7	1 779 827	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	38 600	88	489	12 382	2 719	803	925 256	802 760
Mai	49 404	3 887,5	1 928 908	20 494	45 530	3 596,8	1 803 823	39 600	88	502	14 609	3 015	861	1021 596	876 549
Juni	47 022	3 673,6	1 808 624	19 045	42 929	3 386,5	1 690 278	39 400	89	499	12 169	2 728	791	929 604	790 921
Juli	55 008	4 313,8	2 161 711	22 701	50 658	3 999,6	2 024 544	40 000	89	506	13 985	3 174	1 014	1152 547	990 814
August	48 540	3 805,2	1 932 658	20 202	44 748	3 538,1	1 813 780	40 500	90	513	13 455	2 924	968	1012 735	865 599
September	50 952	4 034,3	2 059 645	21 149	47 340	3 766,1	1 942 173	41 000	92	516	13 791	3 085	931	1173 127	995 413
September 1963 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 584	184,1	92 615	953	2 327	170,1	87 022	37 400	91	512	529	129	33	36 704	28 299
Hamburg	1 699	108,3	52 608	524	1 666	104,4	50 729	30 400	97	486	263	57	17	24 639	23 729
Niedersachsen	6 341	513,9	249 293	2 727	6 062	483,3	238 070	39 300	87	493	1 279	315	91	96 708	77 805
Bremen	315	22,3	12 369	102	256	19,6	10 804	42 200	106	551	81	25	3	9 257	5 814
Nordrhein-Westf.	13 965	1 073,0	546 800	5 849	13 403	1 034,0	528 481	39 400	90	511	3 410	724	215	278 876	245 182
Hessen	4 063	346,3	171 729	1 832	3 891	319,0	161 436	41 500	88	506	1 246	279	64	133 467	108 857
Rheinland-Pfalz	2 884	236,2	121 368	1 254	2 478	215,4	112 702	45 500	90	523	977	203	59	76 177	66 904
Baden-Württembg.	8 455	656,3	352 656	3 330	7 285	600,5	324 377	44 500	97	540	2 441	586	224	247 633	206 600
Bayern	9 502	802,5	409 109	4 132	8 959	738,4	382 725	42 700	93	518	3 299	713	216	245 965	212 148
Saarland	1 144	91,4	51 098	446	1 013	81,4	45 827	45 200	103	563	266	53	9	23 703	20 076
Berlin (West)	772	50,5	24 039	248	717	47,4	22 952	32 000	93	484	353	75	127	39 882	36 312

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten September 1963<sup>0</sup>

### a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherrn insgesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM					
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 158	1 158	823,1	2,0	39,39	2 584	11,0	73,1	5,1	26,5	9,6	4,8	54,0	37 400	29 200	42 000
Hamburg	282	282	1 858,9	5,9	28,48	1 699	9,2	62,7	0,4	50,5	0,3	35,4	13,4	30 400	28 300	43 100
Niedersachsen	3 227	3 227	845,0	1,9	37,03	6 341	9,4	79,7	2,6	31,1	3,4	2,3	60,6	39 300	29 900	44 200
Bremen	109	109	935,8	2,2	17,22	315	4,4	76,6	3,8	34,0	9,8	15,6	36,8	42 200	42 400	47 800
Nordrhein-Westfalen	5 441	5 441	1 075,0	2,5	33,76	13 965	8,6	77,1	1,7	24,3	6,8	11,1	56,1	39 400	31 300	43 200
Hessen	1 852	1 852	989,4	2,1	34,78	4 063	8,2	82,0	1,7	25,0	2,6	3,0	67,7	41 500	32 100	45 400
Rheinland-Pfalz	1 420	1 420	882,8	1,7	34,93	2 884	8,3	86,9	2,7	17,5	0,1	4,8	74,9	45 500	35 200	48 300
Baden-Württemberg	3 130	3 130	1 064,0	2,3	44,13	8 455	10,6	82,4	3,0	24,0	4,1	3,2	65,7	44 500	34 300	50 000
Bayern	4 250	4 250	972,2	2,1	42,04	9 502	9,8	82,4	2,2	16,6	5,1	8,3	67,8	42 700	34 200	46 800
Saarland	374	374	1 192,5	2,7	46,60	1 144	10,4	80,4	4,1	-	24,8	12,0	59,1	45 200	-	53 600
Insgesamt	21 243	21 243	995,6	2,2	37,40	50 952	9,3	79,6	2,4	23,8	5,3	7,7	60,8	41 000	31 900	45 900
Berlin (West)	137	137	1 808,8	5,2	11,06	772	3,6	66,1	-	15,5	2,5	22,0	60,0	32 000	29 600	35 400
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	228	228	1 001,8	2,6	31,97	624	9,2	70,3	0,3	56,6	1,9	8,2	33,0	35 600	30 600	41 600
Hamburg	282	282	1 858,9	5,9	28,48	1 699	9,2	62,7	0,4	50,5	0,3	35,4	13,4	30 400	28 300	43 100
Niedersachsen	348	348	1 189,9	3,1	23,47	1 093	6,3	72,4	1,6	55,9	7,3	2,6	32,6	36 700	30 100	45 300
Bremen	109	109	935,8	2,3	17,22	315	4,4	76,6	3,8	34,0	9,8	15,6	36,8	42 200	42 400	47 800
Nordrhein-Westfalen	1 703	1 703	1 384,6	3,6	26,37	6 349	7,4	70,8	1,4	31,1	12,1	10,7	44,7	35 800	29 800	37 700
Hessen	136	136	1 423,5	3,8	12,92	531	3,6	70,6	2,8	50,8	8,9	-	37,5	35 400	28 000	46 400
Rheinland-Pfalz	136	136	1 560,3	4,2	33,48	598	8,6	74,7	1,0	55,7	0,5	0,2	42,6	39 800	35 100	45 500
Baden-Württemberg	423	423	1 351,1	3,5	30,50	1 552	7,4	74,7	4,1	31,7	8,4	3,5	52,3	41 700	37 000	47 400
Bayern	412	412	1 947,8	5,8	34,39	2 450	9,2	73,1	1,9	24,0	15,7	20,8	37,6	36 800	31 200	44 500
Saarland	17	17	5 500,0	13,7	85,62	245	18,5	85,8	0,4	-	73,5	3,7	22,4	48 000	-	49 600
Insgesamt	3 794	3 794	1 449,7	3,9	27,28	15 456	7,5	71,2	1,7	36,1	10,6	12,9	38,7	36 400	30 900	41 600
Berlin (West)	137	137	1 808,8	5,2	11,06	772	3,6	66,1	-	15,5	2,5	22,0	60,0	32 000	29 600	35 400

### b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner			Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Arbeitsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden	
		insgesamt	Umbauter Raum											Nutzfläche
	Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm			DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	424	424	1 248,1	250,9	15,61	529	129	13,5	84,5	2,0	111,6	118,6	23,9	49,2
Hamburg	134	134	1 960,4	409,7	13,34	263	57	9,5	86,5	4,0	-	132,8	22,3	86,4
Niedersachsen	921	921	1 388,2	285,0	14,37	1 279	315	26,5	71,3	2,2	131,5	122,9	35,6	43,9
Bremen	56	56	1 442,9	300,0	12,89	81	25	27,1	70,3	2,6	-	-	12,4	57,1
Nordrhein-Westfalen	1 713	1 713	1 990,7	378,6	17,22	3 410	724	29,4	60,3	10,3	128,6	121,9	31,4	45,0
Hessen	605	605	2 059,8	400,8	27,03	1 246	279	29,0	67,9	3,1	160,1	129,4	30,9	67,2
Rheinland-Pfalz	498	498	2 002,9	358,0	21,92	977	203	39,2	58,8	2,0	96,7	75,9	31,8	54,0
Baden-Württemberg	1 287	1 287	1 896,7	369,8	30,99	2 441	586	36,7	61,2	2,1	140,5	118,1	29,5	52,9
Bayern	2 436	2 436	1 354,4	253,2	25,28	3 299	713	27,5	68,6	3,9	125,7	111,4	34,0	52,2
Saarland	86	86	3 088,4	540,7	21,61	266	53	44,1	54,5	1,4	130,4	83,3	57,5	34,2
Insgesamt	8 150	8 150	1 692,1	324,6	21,30	13 791	3 085	29,9	65,4	4,7	128,2	120,9	32,2	51,4
Berlin (West)	56	56	6 296,4	1 180,4	18,34	353	75	38,5	59,9	1,6	151,4	126,7	81,9	72,4
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	64	64	2 275,0	451,6	17,76	146	32	23,0	76,0	1,0	148,7	138,5	20,8	53,6
Hamburg	134	134	1 960,4	409,7	13,34	263	57	9,5	86,5	4,0	-	132,8	22,3	86,4
Niedersachsen	132	132	2 194,7	459,1	18,67	290	71	39,7	59,5	0,8	140,9	122,9	66,0	63,0
Bremen	56	56	1 442,9	300,0	12,89	81	25	27,1	70,3	2,6	-	-	12,4	57,1
Nordrhein-Westfalen	590	590	2 702,5	496,8	17,18	1 594	327	32,2	60,5	7,3	131,8	140,0	22,5	49,4
Hessen	56	56	2 280,4	451,8	10,01	128	35	10,0	88,9	1,1	-	101,2	40,8	49,8
Rheinland-Pfalz	50	50	3 410,0	606,0	20,03	170	40	13,2	85,9	0,9	140,3	-	26,7	56,2
Baden-Württemberg	176	176	3 981,3	737,5	49,78	701	162	61,9	36,7	1,4	153,5	108,9	26,7	63,8
Bayern	242	242	3 050,8	561,2	28,40	738	155	43,7	55,0	1,3	152,9	107,1	41,5	61,4
Saarland	10	10	4 960,0	780,0	58,58	50	10	95,0	4,0	1,0	127,2	-	-	76,5
Insgesamt	1 510	1 510	2 755,0	518,7	21,42	4 160	914	37,2	59,1	3,7	143,1	130,4	29,6	67,6
Berlin (West)	56	56	6 296,4	1 180,4	18,34	353	75	38,5	59,9	1,6	151,4	126,7	81,9	72,4

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) Neu- und Wiederaufbau.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit				Wohnräume einschl. Küchen
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr	
Anzahl	1 000 qm	Anzahl										

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)												
1955 Januar - September	29 749	35 561	4 319	76 572	235 828	74 380	240 147	25 010	88 041	96 382	30 714	879 787
1956 Januar - September	33 979	44 167	4 330	85 280	256 820	77 411	261 150	25 566	87 609	108 815	39 160	976 940
1957 Januar - September	35 466	43 163	3 868	86 134	253 040	80 064	256 908	23 811	78 740	110 541	43 816	976 671
1958 Januar - September	35 177	39 519	3 192	78 015	217 095	66 695	220 287	19 464	60 629	94 890	45 304	862 384
1959 Januar - September	39 342	41 188	3 565	88 380	251 065	78 693	254 630	22 460	60 242	111 637	60 291	1 012 439
1960 Januar - September	29 982	46 357	3 611	86 787	249 850	75 180	253 461	23 855	55 207	109 729	64 670	1 017 115

Bundesgebiet ohne Berlin												
1959 Januar - September	39 964	42 035	3 632	90 215	255 358	79 198	258 990	22 748	61 634	113 221	61 387	1 030 556
1960 Januar - September	30 602	48 575	3 762	89 039	255 099	75 794	258 861	24 181	56 852	111 729	66 099	1 039 676
1961 Januar - September	29 481	51 713	4 108	94 509	252 751	69 998	256 859	22 204	53 550	107 827	73 278	1 056 400
1962 Januar - September	29 473	54 923	4 050	92 909	248 462	64 254	252 512	22 104	49 299	102 250	78 859	1 050 614
1963 Januar - September	26 031	48 513	3 827	85 492	224 693	58 515	228 520	18 137	41 518	93 278	75 587	965 022

und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	26 031 100,0	48 513 100,0	3 167 82,8	85 492 100,0	208 448 92,8	58 380 99,8	211 615 92,6	16 461 90,8	37 754 90,9	88 130 94,5	69 270 91,6	896 833 92,9
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	660 17,2	-	16 245 7,2	135 0,2	16 905 7,4	1 676 9,2	3 764 9,1	5 148 5,5	6 317 8,4	68 189 7,1

Berlin (West)												
1963 Januar - September	407	1 481	165	1 156	9 997	4 504	10 162	2 323	3 937	3 032	870	32 485

und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	407 100,0	1 481 100,0	153 92,7	1 156 100,0	9 561 95,6	4 501 99,9	9 714 95,6	2 258 97,2	3 785 96,1	2 901 95,7	770 88,5	31 408 96,7
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	12 7,3	-	436 4,4	3 0,1	448 4,4	65 2,8	152 3,9	131 4,3	100 11,5	1 077 3,3

### 2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis September 1963<sup>1)</sup>

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	Je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	
			Wohnungen					über	unter					
			Anzahl	1 000 qm	Anzahl					50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen			
Schleswig-Holstein	3 798	3 137	2 814	378	606	8 813	37,5	33,8	66,2	9,4	15,7	39,5	35,4	4,2
Hamburg	1 855	2 165	1 124	72	659	7 058	38,2	100,0	-	9,7	24,4	43,3	22,6	3,9
Niedersachsen	12 924	11 017	8 038	3 208	1 678	27 715	41,2	26,6	73,4	6,0	14,4	44,6	35,0	4,4
Bremen	1 272	1 428	808	57	407	4 529	63,1	100,0	-	9,4	20,5	44,0	26,1	3,9
Nordrhein-Westfalen	23 451	26 543	10 638	7 269	5 544	67 405	41,6	50,0	50,0	7,5	20,4	42,9	29,2	4,2
Hessen	9 088	9 218	4 595	3 093	1 400	25 169	51,0	31,2	68,8	7,3	17,3	42,1	33,3	4,2
Rheinland-Pfalz	5 472	4 916	3 509	1 364	599	12 175	35,0	20,2	79,8	5,9	20,5	31,8	41,8	4,6
Baden-Württemberg	14 929	14 854	6 729	5 667	2 533	39 557	49,5	22,0	78,0	6,8	15,6	37,9	39,7	4,4
Bayern	10 631	12 084	5 647	3 232	1 752	31 726	32,6	45,9	54,1	12,9	18,7	38,3	30,1	4,0
Saarland	2 072	1 832	859	1 093	120	4 373	39,9	7,6	92,4	3,4	18,7	41,2	36,7	4,4
Insgesamt	85 492	87 193	44 761	25 433	15 298	228 520	41,5	39,2	60,8	7,9	18,2	40,8	33,1	4,2
Berlin (West)	1 156	2 711	565	73	518	10 162	46,7	100,0	-	22,9	38,7	29,8	8,6	3,2

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

# III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

## A. WOHNUNGEN

### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau<sup>1)</sup>

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM.

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>										
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033	
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689	
1963 1.Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	493 075	534 093	429 588	
<u>darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)</u>										
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487	
1963 1.Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 128	406 626	388 397	323 471	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>										
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179	
1963 1.Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	41 032	77 529	65 782	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>										
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432	
1963 1.Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	352 511	301 110	248 410	

### b) Geförderte Wohnungen insgesamt<sup>4)</sup>

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 5)	Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende				
		mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		insgesamt	1 - 2	3	4	5
Vierteljahr	insgesamt	1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888
1963 1.Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743

### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau<sup>4)</sup>

Jahr	Insgesamt		Darunter				Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	#Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)		Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)		LaG-Berechtigte 9)			
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Eigentümer-wohnungen in Familienheimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige <sup>10)</sup>	
Vierteljahr	Gebäude	#Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Eigentümer-wohnungen in Familienheimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige <sup>10)</sup>	
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877
1963 1.Vj.	12 553	28 487	1 893	15 105	573	10 660	10 438	13 382	10 536	3 592

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartefondsbesitzrechte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LaG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft<sup>1)</sup>

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1963 Juni	15 300	12 600r	2 700r	11 400r	9 600r	1 800r
Juli	14 900	12 000r	2 900r	10 400r	8 700r	1 700r
August	11 300	9 100	2 200	10 500	9 000	1 500
MD 1957 = 100						
1963 Juni	107,9	103,2r	137,3r	77,9r	77,3r	80,9r
Juli	105,2	98,5r	147,8r	71,1r	70,3r	75,3r
August	79,5	76,0	107,5	71,9	72,4	69,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		susammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
September	21 701 130	2 422 919	61 803	1 772 905	237 563	336 782	13 866
<u>30. September 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	843 884	112 887	2 124	88 532	10 453	11 250	528
Hamburg	852 459	70 618	2 590	46 116	9 829	11 396	587
Niedersachsen	2 445 409	308 040	6 303	244 870	25 625	29 610	1 632
Bremen	306 951	21 908	816	14 853	2 661	3 413	165
Nordrhein-Westfalen	6 949 580	715 611	20 768	509 199	75 634	105 470	4 540
Hessen	1 918 834	215 911	5 832	151 411	21 557	36 068	1 043
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 587 755	202 054	5 563	149 725	17 227	28 327	1 212
Baden-Württemberg	3 203 174	334 381	10 569	226 642	33 987	61 914	1 269
Nordbayern	1 679 265	198 370	3 203	149 407	17 055	27 268	1 437
Südbayern	1 913 819	243 139	3 935	192 150	23 535	22 066	1 453
<u>Berlin (West)</u>							
1963 September	894 031	72 169	1 507	47 405	10 708	11 819	730

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter <sup>1)</sup>	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) <sup>2)</sup>					(24)	(3911) <sup>2)</sup>
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	.
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	.
1963 Juli	97 457	2 281	1 823	1 547	256 430	12 955	591 977	76 919	28 385
August	95 805	2 249	1 780	1 562	240 444	11 489	600 176	75 288	28 278
September	96 016	2 124	1 643	1 359	240 312	11 481	599 826	75 146	28 934
Oktober	105 105p	...	...	...	236 046p	...	559 557p	...	...
<u>September 1963 nach Ländern</u>									
Schleswig-Holstein	6 248	156	79	378	22 005	560	17 157	2 951	605
Hamburg	4 075	19	13	210	15 594	884	22 751	1 885	594
Niedersachsen	12 926	356	180	659	21 530	1 551	55 561	8 021	1 829
Bremen	2 514	37	21	-	5 967	220	7 249	822	333
Nordrhein-Westfalen	33 797	840	631	-	66 822	3 838	178 937	22 162	7 024
Hessen	6 704	160	102	-	26 018	684	62 765	8 074	2 661
Rheinland-Pfalz- Saarland	6 274	179	241	-	14 218	943	33 810	4 533	2 459
Baden-Württemberg	2 879	27	20	-	41 909	1 528	115 906	14 032	6 532
Nordbayern	9 599	177	203	-	12 792	432	52 120	5 778	3 198
Sudbayern	11 000	173	153	112	13 457	841	53 570	6 888	3 699
<u>Berlin (West)</u>									
1963 September	8 491	63	22	3 251	10 507	505	24 712	2 569	590
Oktober	9 230p	...	...	...	11 799p	...	21 450p	...	...

1) Ohne Stamarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr <sup>1)</sup>  Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische-u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1962 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj. 2. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153
	-	-	-	-	-	-	22	6 287	49 009	3 045	3 242	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige "(Grundsystematik).

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				
		Anzahl						
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-
1960 MD		53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565
1961 MD		54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248
1962 MD		55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617
1962 Juli		55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145
August		55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008
September		55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790
Oktober		55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778
November		55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910
Dezember		55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	988 163	3 830 537	1 646 119
1963 Januar		55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 674r	3 744 510r	1 515 556
Februar		55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384
März		56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318
April		56 190	8 016 133	1 688 951	6 327 182	1 031 746	3 719 468	1 492 704
Mai		56 311	8 001 095	1 694 630	6 306 465	1 055 782	3 897 848	1 529 248r
Juni		56 391	7 968 827	1 695 067	6 273 760	942 228	3 763 432	1 559 444
Juli		56 478	7 981 437	1 693 336	6 288 101	1 011 101	3 914 620	1 549 762
August		56 489	7 974 434	1 697 347r	6 277 087r	991 968r	3 884 724	1 536 390
September		56 489	7 969 968	1 699 979	6 269 989	1 017 518	3 745 972	1 546 593
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-
1960 MD		5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448
1961 MD		5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355
1962 MD		5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787
1962 Juli		5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540
August		5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602
September		5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224
Oktober		5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076
November		5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806
Dezember		5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869
1963 Januar		5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510
Februar		5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161
März		5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593
April		5 251	260 683	40 652	220 031	40 709	152 130	33 022
Mai		5 258	265 938	40 956	224 982	44 179	170 092	34 144
Juni		5 263	266 925	41 009	225 916	40 850	164 223	35 006
Juli		5 271	269 258	41 033	228 225	44 839	177 071	36 807
August		5 272	269 296	41 480	227 816	44 423	175 315	35 526
September		5 281	268 561	45 501	227 060	42 965	168 280	35 776

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturestein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<b>Beschäftigte</b>								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Okttober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember	250 481	34 882	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar	214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
März	246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
April	262 994	36 907	14 695	9 727	22 451	14 777	3 581	49 288
Mai	268 282	38 222	15 070	9 541	22 470	14 780	3 601	50 934
Juni	269 165	38 430	15 228	9 517	22 377	14 780	3 577	51 066
Juli	271 335	38 656	15 357	9 535	22 502	14 680	3 585	51 536
August	271 340	38 827	15 316	9 377	22 421	14 563	3 569	51 344
September	270 565	38 400	15 408	9 452	22 363	14 551	3 706	50 892
<b>Umsatz 1 000 DM</b>								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1962 Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Okttober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember	564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar	253 134	21 443	10 501	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
März	534 898	44 303	30 490	14 798	108 224	43 890	7 719	64 199
April	833 222	87 003	53 919	15 893	181 030	51 466	9 719	93 934
Mai	1 002 532	113 684	67 619	17 041	211 283	54 223	10 040	114 294
Juni	891 807	104 545	62 759	15 256	168 625	46 413	10 247	103 966
Juli	1 062 044	130 546	73 414	17 980	209 895	53 001	10 781	121 599
August	1 024 162	131 232	71 733	17 310	194 318	54 177	11 402	116 052
September	1 012 484	129 694	72 700	17 073	192 377	54 418	10 703	110 531

Anmerkungen siehe Seite 21.

## C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962 Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
Dezember	5 681	18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
1963 Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
Februar	5 737	18 301	36 344	5 152	5 272	3 223
März	5 696	18 063	44 882	6 606	8 862	3 364
April	5 726	17 806	48 188	7 028	10 789	3 426
Mai	5 712	17 623	49 671	7 168	11 162	3 489
Juni	5 673	17 440	49 772	7 200	11 723	3 473
Juli	5 666	17 477	50 706	7 270	11 796	3 482
August	5 631	17 385	50 939	7 270	11 958	3 472
September	5 731	17 172	51 372	7 152	11 712	3 455
Umsatz 1 000 DM						
1959 MD	.	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725	44 748	120 781	25 424	37 611	10 652
1962 MD	14 818					
1962 Juli	16 144	45 072	150 095	32 116	50 370	12 231
August	16 360	46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
September	14 863	41 635	144 564	29 805	46 849	12 146
Oktober	16 778	45 534	154 261	33 442	48 212	12 978
November	15 508	44 235	138 887	27 771	39 954	12 138
Dezember	12 360	41 291	113 869	14 336	25 068	8 529
1963 Januar	11 334	42 166	52 864	5 095	8 540	5 268
Februar	8 711	37 797	36 600	4 854	5 573	3 844
März	11 677	39 928	72 297	19 428	18 324	9 018
April	15 456	40 608	122 001	33 298	40 531	11 217
Mai	17 733	43 802	156 251	38 382	53 976	12 649
Juni	15 349	38 339	146 714	33 492	52 024	10 978
Juli	17 894	44 529	172 762	39 719	59 758	12 986
August	16 898	43 031	167 509	35 969	56 874	12 739
September	16 176	39 897	171 446	34 909	51 757	13 060

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784
1962 Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200
August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616
September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104
Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104	32 419
November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179	32 779
Dezember	87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	79 462	32 520
1963 Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	79 848	32 561
Februar	81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	78 946	32 448
März	85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	78 586	32 170
April	87 042	23 494	5 415	15 199	204 794	78 617	32 688
Mai	87 427	24 089	5 345	15 238	205 153	78 829	32 847
Juni	86 995	24 194	5 358	15 258	204 446	78 386	32 710
Juli	86 891	24 646	5 352	15 326	206 877	79 391	33 026
August	86 257	24 538	5 295	15 384	207 940	79 505	33 524
September	85 259	24 665	5 256	15 587	209 082	79 841	33 434
Umsatz 1 000 DM							
1959 MD	.	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD	218 390	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD	240 790	62 457	10 773	36 141	512 527	190 485	80 433
1962 MD	248 239						
1962 Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224
August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811
September	261 113	66 867	10 647	38 207	495 543	243 278	80 962
Oktober	289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	214 488	85 708
November	270 668	75 278	12 077	40 309	554 565	189 706	103 689
Dezember	219 321	69 397	10 006	30 960	707 774	254 601	134 748
1963 Januar	199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	157 082	88 126
Februar	178 315	46 303	9 816	28 526	385 931	139 890	66 377
März	214 355	50 425	10 065	29 986	450 847	155 333	77 265
April	240 098	53 119	10 974	31 845	435 115	162 476	68 725
Mai	266 757	67 448	11 576	34 043	461 829	178 151	77 514
Juni	242 046	62 446	10 543	29 788	483 847	167 370	80 621
Juli	270 696	79 321	12 570	39 301	523 118	194 356	85 072
August	260 546	72 418	12 663	37 208	503 046	183 911	77 767
September	270 535	76 574	12 406	41 079	637 463	224 252	84 947

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

# C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie<sup>1)</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)									
t						1 000 t				1 000 cbm				
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9	
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7	
1963	Januar	65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	1 500,0	393,0	31,4	40,6	486,6	113,3	27,9	32,8
	Februar						1 088,4	360,0	33,8	42,6	385,7	213,6	13,6	30,0
	März						6 734,1	1 883,2	188,1	85,5	721,6	662,0	348,6	70,2
	April	94 508	11 068	18 243	15 683	14 296	12 412,0	3 106,0	257,6	95,7	1 192,9	1 007,0	1 171,6	106,3
	Mai						14 732,3	3 563,0	291,1	97,5	1 541,9	1 166,1	1 321,3	119,6
	Juni						13 021,4	3 112,5	233,0	82,5	1 419,0	993,2	1 206,6	96,9
	Juli	31 583r	...	...	...	...	...	15 795,1	3 555,1	286,9	93,5	1 654,5	1 253,3	1 469,7
August	28 068	...	...	...	...	...	14 857,0	3 392,5	263,7	94,3	1 572,3	1 175,9	1 372,8r	110,4
September	30 537	...	...	...	...	...	14 863,9	3 344,8	239,9	90,6	1 492,9	1 103,8	1 327,1	106,1

Jahr Monat	noch Baustoffe													
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- stein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)	
		Mauer-, Hohlblock und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.											
1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 cbm														
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708	
1962 MD	3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 758	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708	
1963	Januar	3 000	11,7	2,3	53,7	6 463	3 512	190,9	3 786	877,8	218,6	59,7	32,1	431
	Februar	2 139	11,7	2,0	46,8	7 675	6 002	170,4	3 192	695,7	186,7	49,9	23,9	396
	März	3 304	61,7	14,5	53,6	17 912	12 565	193,3	3 258	3 143,7	543,3	57,6	68,4	572
	April	3 579	84,4	26,5	58,7	20 711	15 613	194,9	3 501	6 628,9	769,4	63,4	177,1	637
	Mai	4 196	104,9	26,3	65,4	22 571	17 271	201,1	3 731	8 392,5	895,0	67,7	224,3	722
	Juni	3 544	94,9	22,4	53,3	18 956	14 371	182,0	3 618	7 671,1	820,5	61,1	227,7	644
	Juli	4 248	113,3	27,4	65,2	24 495	17 252	204,3	3 964	9 687,6	1 004,7	73,1	297,7	718
	August	4 212	100,2	28,8	62,2	23 829	17 578	190,8	3 877	9 530,8	1 014,0	70,1	284,5	675r
September	4 236	118,1	27,8	60,0	22 732	18 805	188,3	3 710	9 338,5	1 006,4	69,3	295,1	691	

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)					
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten		
	insgesamt	Montage- fertige Hols- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter									
							Sperr- türen (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz 15)	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beln 16)							
1 000 DM cbm 14)											1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t		
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288			
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244			
1962 3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 055	65 128			
	29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	488	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279			
1963 1.Vj.	20 022	13 100	6 520	5 472	3 649	127 550	1 755	215	1 580	3 033	14 672	154 856	49 684			
	31 488	25 712	6 710	7 879	3 758	141 866	1 745	254	1 749	4 933	14 929	181 604	59 749			

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand an Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 16) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Friesen für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

**C. INDUSTRIE**  
**3. Index der industriellen Nettoproduktion**  
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259	278	293	292	304	267	264p	294p			
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)</b>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	208	326	340	378	321	311	330p			
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)</b>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	76	178	287	324	321	329	325p	327p			

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonntag = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

**D. HANDWERK**  
**1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk <sup>0</sup>**  
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr 2) Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk(Hoch-u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1961 D	3 422,6	1 181,0	672,6	68,9	36,0	74,6	198,8	122,1	126,7	187,2	
1962 D	3 470,6	1 216,1	700,7	67,1	36,0	74,9	199,6	126,5	129,5	182,5	
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2	
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1	
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0	
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8	
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2	
2. Vj.	3 594,0	1 306,9	760,8	67,5	38,4	86,8	204,7	132,5	133,9	184,4	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1961 D	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1	
1962 D	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6	
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2	
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5	
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4	
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1	
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9	
2. Vj.	23 845,0	6 000,1	3 350,2	373,6	261,6	454,0	744,8	880,8	748,7	1 128,7	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1961 D	15 166,4	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3	
1962 D	16 756,5	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1	
1962 1. Vj.	13 986,2	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9	
2. Vj.	15 897,7	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1	
3. Vj.	17 559,6	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8	
4. Vj.	19 582,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5	
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4	
2. Vj.	16 952,4	5 776,5	3 284,6	352,7	253,9	449,6	698,0	751,8	490,8	961,6	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. - 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.



# E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

## 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels<sup>o</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100<sup>2)</sup>

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleineisen- waren und Bauartikel	Küchen- und Kühngeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157
1962 Juli	186	145	147	212	174	161	139	130	184
August	193	143	155	198	178	151	150	135	184
September	182	135	161	189	174	153	167	136	171
1963 Juli	213	152	166	254	194	163	156	144	209
August	203	143	149	217	192	148	162	141	201
September	201	148	171	209	196	158	185	150	196
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
Sept. 1963 gegen Aug. 1963	- 1	+ 4	+ 14	- 4	+ 2	+ 7	+ 14	+ 7	- 2
Sept. 1963 gegen Sept. 1962	+ 10	+ 10	+ 6	+ 11	+ 12	+ 3	+ 10	+ 10	+ 15
9 Mon. 1963 gegenüber 9 Mon. 1962	+ 2	0	- 1	+ 10	+ 4	- 2	+ 6	+ 1	+ 8

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.

## 2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		inagesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			inagesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 897,6r	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 1.Vj.	1 358,2	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	407,6	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	2 078,0	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	775,4	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3
3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5
1963 1.Vj.	1 066,4	1 581,4	1 353,1	228,3	2 596,8	290,3	504,7	470,9	33,8	128,6
2.Vj.	...	3 716,1	3 233,8	482,3	13 548,2	...	1 729,1	1 644,4	84,7	982,3

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

## 3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
	1 000 t								1 000 cbm			
1961	281	31	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1962 Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	710	413	22	1 101
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	661	339	17	983
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	525	316	15	826
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	431	217	8	640
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	396	146	9	533
März	28r	4	7	25r	1 883	11	63	1 831	572	196	15	753
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	637	236	18	855
Mai	33	8	8	33	3 563	35	78	3 526	722	285	18	989
Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	366	17	993
Juli	32r	8	7	33r	3 555	53	66	3 542	718	471	20	1 169
August	28	4	8	24	3 392	46	91	3 347	675r	460	21	1 144r
September	31	4	7	28	3 345	41	83	3 303	691	419	23	1 087

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Industrie-  
betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den  
Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./., Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevol-  
kerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

# F. GELD UND KREDIT

## 1. Sparverkehr

### Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1962 Oktober	66 436,4	3 795,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 885,5	10,4	+ 295,1	42 686,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember	67 381,3	4 260,3	3 978,1	2 041,8	+ 2 324,0	42 878,8	2 622,9	2 474,7	1 379,9	+ 1 528,1
1963 Januar	67 541,5	4 276,3	3 989,2	2 045,3	+ 2 332,4					
Februar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
März	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
April	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
Mai	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Juni	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7
Juli	74 489,1	3 338,8	2 819,4	2,9	+ 522,3	47 334,5	1 998,5	1 711,0	1,2	+ 288,7
August	75 011,4	4 336,9	3 572,9	4,2	+ 768,2	47 623,2	2 634,0	2 165,3	2,5	+ 471,2
September	75 779,6	3 816,5	3 011,4	3,0	+ 808,1	48 094,4	2 332,5	1 807,9	2,1	+ 526,7
	76 587,7	...	...	...	...	48 621,1	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug.

## 2. Bauspargeschäft

### Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt											
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 095,4	5 780,9	1 747,8	
1962	672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 825,1	6 983,5	1 901,8	
1962 Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1	
November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5	
Dezember	240 237	4 762,8	1 660,0	7,9	141,0	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0	
1963 Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,2	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5	
Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,3	810,2	30 881,4	7 171,0	1 843,9	
März	49 413	949,2	414,9	11,2	132,4	13 096,4	821,5	31 396,5	7 263,1	1 773,2	
April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,2	825,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5	
Mai	...	...	238,9	53,6	137,5	13 127,0	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7	
Juni	...	...	257,0	106,6	131,2	13 221,8	843,6	...	7 443,7	1 953,8	
Juli	...	...	241,7	85,6	133,6	13 154,5	852,1	...	7 608,8	1 964,8	
August	...	...	268,3	88,6	149,0	13 261,8	877,5	...	7 665,6	2 074,6	
September	...	...	425,6	84,0	137,0	13 424,0	889,3	...	7 774,4	2 096,3	
private Bausparkassen											
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3	
1962	383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 905,2	4 661,2	1 517,6	
1962 Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3	
November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9	
Dezember	126 399	2 857,8	982,5	3,3	81,9	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9	
1963 Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 697,7	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5	
Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 693,7	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3	
März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 804,8	281,0	17 885,1	4 905,8	1 391,9	
April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,3	275,9	18 158,3	4 937,0	1 472,1	
Mai	...	...	128,1	33,7	77,9	7 833,6	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5	
Juni	...	...	133,0	49,3	81,4	7 882,8	281,1	...	5 031,6	1 563,3	
Juli	...	...	135,8	59,0	84,8	7 833,8	284,6	...	5 137,9	1 531,3	
August	...	...	163,5	60,7	89,2	7 909,6	295,0	...	5 183,3	1 603,8	
September	...	...	307,5	52,8	84,0	8 051,8	297,7	...	5 274,4	1 603,5	
öffentliche Bausparkassen											
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5	
1962	288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1	
1962 Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8	
November	20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5	
Dezember	113 838	1 905,1	677,4	4,5	59,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1	
1963 Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9	
Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	530,2	13 339,6	2 336,2	413,6	
März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2	
April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4	
Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,3	563,6	14 280,9	2 388,5	413,3	
Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4	
Juli	20 035	381,9	105,8	26,7	48,8	5 320,8	567,5	14 523,8	2 471,0	433,5	
August	16 810	332,3	104,9	27,8	59,8	5 352,2	582,5	14 777,1	2 482,4	470,8	
September	23 305	423,7	118,1	31,2	53,0	5 372,2	591,7	14 898,5	2 500,0	492,8	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

# F. GELD UND KREDIT

## 3. Hypothekarkredite<sup>0</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>					
1963 30. 4.	37 706	26 425	5 187	1 711	4 383
31. 5.	38 191	26 741	5 264	1 746	4 438
30. 6.	38 601	27 001	5 354	1 760	4 486
31. 7.	39 201	27 424	5 418	1 785	4 574
31. 8.	39 793	27 800	5 541	1 806	4 646
<b>31.8.1963 nach dem Sitz der Institute</b>					
Schleswig-Holstein	540	335	44	27	133
Hamburg	2 186	1 000	772	76	336
Niedersachsen	5 066	3 054	341	248	1 425
Bremen	1 343	983	302	53	3
Nordrhein-Westfalen	6 370	3 619	887	304	1 558
Hessen	6 465	5 169	573	178	543
Rheinland-Pfalz	971	683	229	55	3
Baden-Württemberg	6 927	5 592	739	309	288
Bayern	9 363	7 090	1 514	411	347
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	562	272	137	143	9
<b>31.8.1963 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	24 605	16 927	4 126	1 676	1 876
Darlehen a. öfftl. Mitteln	11 145	9 195	39	33	1 878
Darlehen a. sonst. Mitteln	4 044	1 678	1 376	98	892

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

## 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)		Wirtschaftsgruppen									
		insgesamt	Industrie							Ubrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
			zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
				zusammen	darunter		Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau		
Zement- industrie	Ubrige Indu- strie der Steine u. Erden										
1961		674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1962		527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1963	Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4
	Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,3	526,4	1 016,1	623,2
	März	463,3	416,2	225,6	561,5	365,8	713,9	458,4	530,0	1 073,0	635,7
	April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 087,7	654,8
	Mai	517,5	467,2	245,6	592,6	383,4	817,1	514,1	588,5	1 176,8	701,8
	Juni	527,4	474,0	247,9	608,7	387,0	836,0	518,9	598,2	1 285,3	723,3
	Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	386,1	826,7	511,3	589,6	1 336,4	717,4
	August	544,7	491,6	265,5	632,8	402,1	857,4	534,2	620,9	1 448,2	739,4
	September	559,5	505,2	275,4	636,8	416,0	875,2	549,4	644,7	1 438,4	759,0
	Oktober	548,9	494,9	267,9	643,8	405,7	854,9	541,8	638,4	1 417,9	747,3

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr  Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1961	2 549	277	167	•	•	348	45	22	•	•	2 823	306	181	•	•
1962	2 531	240	150	22	8	296	29	19	6	-	2 786	259	164	26	8
1962 1.Vj. 2.Vj. 3.Vj. 4.Vj.	621	64	41	4	1	82	11	9	2	-	697	72	49	6	1
	571	47	29	5	2	65	8	3	-	-	622	53	31	3	2
	654	69	45	3	1	74	5	4	2	-	716	71	47	5	1
	685	60	35	10	4	75	5	3	2	-	751	63	37	12	4
1963 1.Vj. 2.Vj.	682	50	31	6	-	77	6	2	1	-	746	54	33	6	-
	647	44	19	3	-	84	9	7	1	1	712	53	26	4	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

# G. PREISE

## 1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>1)</sup>

a) Inlandpreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niederrhein	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
1962 April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69a)	187,50	175,00a)
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	172,13
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19	172,50	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
Juli	100,57	106,61	118,62	129,67	120,19	165,31	175,00	171,44
August	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,31	...	171,44
September	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06p	165,00p	...	171,13p
Monat	Portlandement 7)					Baukalk 9)		Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		1 qm
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1962 April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juli	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
August	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
September	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalpbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-27 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißstuckkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	200,43	161,52	286,00
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1962 April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,35	170,80	284,33
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,45	170,80	284,33
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	185,47	170,80	283,00
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	185,33	170,80	283,00
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	184,64	170,80	283,00
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	184,84	170,80	284,67
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	184,88	168,30	284,67
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	183,82	168,30	284,67
Dezember	800,00	8,00	4,19	9,82	116,0	6,39	57,15	6,34	183,58	168,30	284,67
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,00	287,33
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00	287,33
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00	290,33
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	57,15	6,34	186,74	166,00	290,33
Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	57,15	6,32	186,92	167,60	290,33
Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0	6,64	57,15	6,32	186,56	167,60	291,17
August	775,00	7,75	3,76	8,78	121,0	6,64	...	...	186,72p	167,60	291,17
September	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	...	...	...	167,60	291,00
Oktober	775,00	7,75	3,48p	8,12	121,0	6,63	...	...	...	167,60p	291,00p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern Bretter und -battens, Quitta, oif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 9) Parana-Pinebretter, oif Hamburg.

**G. PREISE**  
**2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte**  
**Bundesgebiet ohne Berlin<sup>1)</sup>**

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Fadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips.	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1963 April	103,5	110,6	110,8	111,8	116,6	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	103,0	110,3
Mai	103,4	110,6	111,3	111,8	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	113,9	103,0	110,3
Juni	103,4	110,6	111,9	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,9	102,4	110,4
Juli	103,4	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	104,7	118,9	119,8	115,5	102,2	110,4
August	103,5	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	105,8r	118,9	120,0	115,4	102,2	110,2
September	103,6	111,0	112,6	113,8	119,4	99,4	106,5	118,9	120,0	115,4	102,1	110,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

**3. Preisindizes für Bauwerke**

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Wohngebäude												
	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			insgesamt	Mauer-	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton-	Zimmer-	Deckde- kunge-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten-
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0	128,3	114,9
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7
Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1
Aug.	141,6	144,5	144,1	151,6	143,4	138,5	144,5	125,2	133,4	132,8	141,8	156,4	130,5
Jahr <sup>1)</sup> Monat	noch Wohngebäude									Nichtwohngebäude <sup>3)</sup>			
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt 2)	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler-	Schlosser-	Ver- glasungs-	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich-	Tapesier-	Boden- belag-						
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	.	.	.	.	.
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,3	107,0	111,6	113,2	112,1	111,1	113,7
1961 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	118,7	121,4	119,5	118,9	121,7
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	127,5	131,1	128,8	128,1	131,8
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	123,3	126,7	124,1	124,0	127,0
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	127,5	131,2	129,1	128,5	131,9
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	128,6	132,2	130,1	129,2	133,1
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	130,5	134,4	132,0	131,1	135,3
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	131,2	135,2	132,5	131,8	136,2
Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	134,3r	138,3	135,3	135,0	139,7
Aug.	135,4	136,6	138,0	130,5	157,0	141,5	109,5	131,5	135,2	139,3	136,5	135,9	140,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Messziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.

## G. PREISE

## 3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Straßentyp Rq 28,5 <sup>2)</sup>						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsitzer
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	118,7
August	117,5	121,9	117,7	114,8	115,4	113,6	121,1	123,8	124,0	119,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

## H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter  
in ausgewählten Gewerbegruppen<sup>1)</sup>

Jahr  Monat — Leistungsgruppe — Land	Beschle Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,49	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,6	285,2	274,4	288,7	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7
1963 Februar	44,1	44,5	46,1	44,8	44,5	46,2	150,16	175,42	158,41	164,05	175,43	159,93	340,7	394,3	343,4	366,1	394,3	345,9
Mai	44,7	46,5	48,1	45,5	46,5	48,2	158,24	177,08	176,57	171,10	177,12	178,22	353,8	381,2	367,0	376,4	381,3	369,5
Mai 1963 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,6	46,5	48,6	.	.	.	181,26	190,10	187,66	.	.	.	397,3	408,9	386,3
2	.	.	.	45,2	46,8	48,5	.	.	.	165,79	169,99	180,77	.	.	.	366,6	363,5	372,7
3	.	.	.	45,4	46,1	47,3	.	.	.	147,94	154,32	161,12	.	.	.	325,7	334,9	340,4
Mai 1963 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst	46,1	47,9	49,8	46,9	47,9	49,8	163,83	190,28	185,67	176,22	190,28	186,22	355,2	396,9	372,9	375,7	396,9	373,7
Hamburg	45,0	45,1	48,2	45,6	45,1	48,2	178,76	233,64	217,62	195,42	233,70	218,51	397,5	517,7	451,6	428,9	517,8	453,3
Niedersachsen	45,1	47,0	49,8	45,7	47,0	50,0	159,69	179,85	178,37	170,31	179,85	180,46	354,4	383,0	357,8	373,1	383,0	360,8
Bremen	46,1	46,7	50,6	46,6	46,7	50,8	165,65	187,24	201,80	174,61	187,24	204,33	359,1	400,9	399,1	374,4	400,9	402,3
Nordrh.-Westf.	44,8	46,5	47,8	45,4	46,5	48,0	167,16	183,70	186,53	178,23	183,76	187,76	373,3	394,9	389,8	392,4	395,0	391,3
Hessen	44,8	45,7	47,3	45,3	45,7	47,4	156,62	168,41	176,68	167,91	168,41	177,62	349,8	368,4	373,2	370,3	368,4	374,7
Rheinl.-Pfalz	45,6	46,8	48,6	46,5	46,8	48,6	155,15	168,12	186,44	169,12	168,12	186,94	339,9	359,3	384,0	364,1	359,3	384,7
Baden-Württbg.	44,5	47,1	48,2	45,7	47,1	48,3	148,62	170,50	171,30	164,36	170,50	173,01	333,8	362,2	355,6	359,9	362,2	358,0
Bayern	43,8	45,1	46,9	44,6	45,1	47,1	139,22	155,97	156,85	153,40	156,08	158,95	317,6	346,0	334,2	344,0	346,2	337,6
Saarland	44,5	46,8	51,0	44,8	46,8	51,0	160,28	171,99	184,69	167,24	171,99	185,11	360,5	367,2	362,2	373,6	367,2	362,6
Berlin (West)																		
1963 Mai	43,7	44,5	45,6	44,3	44,5	45,7	147,68	195,70	167,08	166,28	196,17	168,98	337,9	439,9	366,0	375,4	440,9	369,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u.ä. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

## 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1)  Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	123,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,3r	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4
August	141,1	151,7	145,4	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2	149,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

## I. SONDERTABELLEN

## 1. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1950 bis 1962

a) In jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen				Vorrats- verände- rung	außen- beitrag
				insgesamt	Ausrüstungen	Bauten			
						Unternehmen	Staat		
Mill. DM									
1950	97 900	63 360	14 000	18 140	9 290	7 280	1 570	+ 3 670	- 1 270
1951	119 500	73 710	17 500	22 320	11 970	8 410	1 940	+ 3 720	+ 2 250
1952	136 600	81 820	20 800	25 570	13 920	9 290	2 360	+ 5 120	+ 3 290
1953	147 100	89 560	21 170	29 100	15 150	11 070	2 880	+ 1 910	+ 5 360
1954	157 900	95 110	22 030	32 760	17 260	12 410	3 090	+ 2 840	+ 5 160
1955	180 400	106 190	23 820	40 660	21 560	15 010	4 090	+ 5 590	+ 4 140
1956	198 800	117 750	25 350	44 830	23 430	16 690	4 710	+ 4 010	+ 6 860
1957	216 300	128 160	27 300	46 490	23 790	17 800	4 900	+ 5 320	+ 9 030
1958	231 500	137 710	30 590	50 430	25 630	19 330	5 470	+ 3 670	+ 9 100
1959	250 900	146 480	33 530	57 960	28 460	22 520	6 980	+ 4 200	+ 8 730
1960	279 800	158 870	37 730	67 030	33 900	25 130	8 000	+ 7 990	+ 8 180
1960 <sup>1)</sup>	296 800	170 030	40 400	70 620	35 600	26 620	8 400	+ 8 590	+ 7 160
1961 <sup>1)</sup>	326 400	186 590	46 420	80 710	40 660	30 230	9 820	+ 5 900	+ 6 780
1962 <sup>1)</sup>	355 100	203 400	53 020	89 810	44 500	33 540	11 770	+ 5 200	+ 3 670
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1951	+ 22,1	+ 16,3	+ 25,0	+ 23,0	+ 28,8	+ 15,5	+ 23,6	.	.
1952	+ 14,3	+ 11,0	+ 18,9	+ 14,6	+ 16,3	+ 10,5	+ 21,6	.	.
1953	+ 7,7	+ 9,5	+ 1,8	+ 13,8	+ 8,8	+ 19,2	+ 22,0	.	.
1954	+ 7,3	+ 6,2	+ 4,1	+ 12,6	+ 13,9	+ 12,1	+ 7,3	.	.
1955	+ 14,2	+ 11,6	+ 8,1	+ 24,1	+ 24,9	+ 21,0	+ 32,4	.	.
1956	+ 10,2	+ 10,9	+ 6,4	+ 10,3	+ 8,7	+ 11,2	+ 15,2	.	.
1957	+ 8,8	+ 8,8	+ 7,7	+ 3,7	+ 1,5	+ 6,7	+ 4,0	.	.
1958	+ 7,0	+ 7,5	+ 12,1	+ 8,5	+ 7,7	+ 8,6	+ 11,6	.	.
1959	+ 8,4	+ 6,4	+ 9,6	+ 14,9	+ 11,0	+ 16,5	+ 27,6	.	.
1960	+ 11,5	+ 8,5	+ 12,5	+ 15,6	+ 19,1	+ 11,6	+ 14,6	.	.
1961 <sup>1)</sup>	+ 10,0	+ 9,7	+ 14,9	+ 14,3	+ 14,2	+ 13,6	+ 16,9	.	.
1962 <sup>1)</sup>	+ 8,8	+ 9,0	+ 14,2	+ 11,3	+ 9,4	+ 10,9	+ 19,9	.	.
1950 = 100									
1960 <sup>2)</sup>	286	251	270	370	365	345	510	.	.
1960 <sup>1)</sup>	303	268	289	389	383	366	535	.	.
1961 <sup>1)</sup>	333	294	332	445	438	415	625	.	.
1962 <sup>1)</sup>	363	321	379	495	479	461	750	.	.
Verwendungsarten in % des Brutto-sozialprodukts									
1950	100	64,7	14,3	18,5	9,5	9,0	3,7	- 1,3	
1951	100	61,7	14,6	18,7	.	.	3,1	1,9	
1952	100	59,9	15,2	18,7	.	.	3,7	2,4	
1953	100	60,9	14,4	19,8	.	.	1,3	3,6	
1954	100	60,2	14,0	20,7	.	.	1,8	3,3	
1955	100	58,9	13,2	22,5	.	.	3,1	2,3	
1956	100	59,2	12,8	22,6	.	.	2,0	3,5	
1957	100	59,3	12,6	21,5	.	.	2,5	4,2	
1958	100	59,5	13,2	21,8	.	.	1,6	3,9	
1959	100	58,4	13,4	23,1	.	.	1,7	3,5	
1960	100	56,8	13,5	24,0	12,1	11,8	2,9	2,9	
1960 <sup>2)</sup>	100	57,3	13,6	23,8	12,0	11,8	2,9	2,4	
1961 <sup>1)</sup>	100	57,2	14,2	24,7	12,5	12,3	1,8	2,1	
1962 <sup>1)</sup>	100	57,3	14,9	25,3	12,5	12,8	1,5	1,0	

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 3) Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West).

# I. SONDERTABELLEN

## 1. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1950 bis 1962

b) In Preisen von 1954

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats-verände-rung	Außen-beitrag
				insgesamt	Ausrüstungen	Bauten		
Mill. DM								
1950	112 900	68 960	17 430	21 800	11 200	10 600	+ 3 900	+ 810
1951	125 200	74 440	19 410	23 150	12 440	10 720	+ 3 310	+ 4 890
1952	136 500	81 180	21 560	24 600	13 290	11 310	+ 4 840	+ 4 320
1953	147 300	90 060	21 430	28 780	14 760	14 020	+ 1 800	+ 5 230
1954	157 900	95 110	22 030	32 760	17 260	15 500	+ 2 840	+ 5 160
1955	176 900	104 540	22 970	39 460	21 340	18 120	+ 5 510	+ 4 420
1956	189 300	113 470	23 150	42 380	22 620	19 760	+ 3 860	+ 6 440
1957	200 200	120 450	24 150	42 590	22 340	20 250	+ 5 090	+ 7 920
1958	206 800	126 210	26 150	45 210	23 740	21 470	+ 3 450	+ 5 780
1959	221 000	132 970	28 450	51 000	26 600	24 400	+ 4 060	+ 4 520
1960	240 400	142 320	30 720	56 880	31 260	25 620	+ 7 680	+ 2 800
1960 <sup>1)</sup>	254 900	152 430	32 780	60 000	32 870	27 130	+ 8 190	+ 1 500
1961 <sup>1)</sup>	268 600	162 790	35 670	65 630	36 650	28 980	+ 5 500	- 990
1962 <sup>1)</sup>	280 300	171 990	39 630	69 180	38 760	30 420	+ 5 000	- 5 500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1951	+ 10,9	+ 7,9	+ 11,4	+ 6,2	+ 11,1	+ 1,1	.	.
1952	+ 9,0	+ 9,1	+ 11,1	+ 6,3	+ 6,8	+ 5,5	.	.
1953	+ 7,9	+ 10,9	- 0,6	+ 17,0	+ 11,1	+ 24,0	.	.
1954	+ 7,2	+ 5,6	+ 2,8	+ 13,8	+ 16,9	+ 10,6	.	.
1955	+ 12,0	+ 9,9	+ 4,3	+ 20,5	+ 23,6	+ 16,9	.	.
1956	+ 7,0	+ 8,5	+ 0,8	+ 7,4	+ 6,0	+ 9,1	.	.
1957	+ 5,8	+ 6,2	+ 4,3	+ 0,5	- 1,2	+ 2,5	.	.
1958	+ 3,3	+ 4,8	+ 8,3	+ 6,2	+ 6,3	+ 6,0	.	.
1959	+ 6,9	+ 5,4	+ 8,8	+ 12,8	+ 12,0	+ 13,6	.	.
1960	+ 8,8	+ 7,0	+ 8,0	+ 11,5	+ 17,5	+ 5,0	.	.
1961 <sup>1)</sup>	+ 5,4	+ 6,8	+ 8,8	+ 9,4	+ 11,5	+ 6,8	.	.
1962 <sup>1)</sup>	+ 4,4	+ 5,7	+ 11,1	+ 5,4	+ 5,8	+ 5,0	.	.
1950 = 100								
1960 <sup>2)</sup>	213	206	176	261	279	242	.	.
1960 <sup>1)</sup>	226	221	188	275	293	256	.	.
1961 <sup>1)</sup>	238	236	205	301	327	273	.	.
1962 <sup>1)</sup>	248	249	227	317	346	287	.	.
Verwendungsarten in % des Bruttosozialprodukts								
1950	100	61,1	15,4	19,3	9,9	9,4	3,5	0,7
1951	100	59,5	15,5	18,5	.	.	2,6	3,9
1952	100	59,5	15,8	18,0	.	.	3,5	3,2
1953	100	61,1	14,5	19,5	.	.	1,2	3,6
1954	100	60,2	14,0	20,7	.	.	1,8	3,3
1955	100	59,1	13,0	22,3	.	.	3,1	2,5
1956	100	59,9	12,2	22,4	.	.	2,0	3,4
1957	100	60,2	12,1	21,3	.	.	2,5	4,0
1958	100	61,0	12,6	21,9	.	.	1,7	2,8
1959	100	60,2	12,9	23,1	.	.	1,8	2,0
1960	100	59,2	12,8	23,7	13,0	10,7	3,2	1,2
1960 <sup>1)</sup>	100	59,8	12,9	23,5	12,9	10,6	3,2	0,6
1961 <sup>1)</sup>	100	60,6	13,3	24,4	13,6	10,8	2,0	- 0,4
1962 <sup>1)</sup>	100	61,4	14,1	24,7	13,8	10,9	1,8	- 2,0

Vgl. WiSta 1963/10.

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 3) Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin (West).

## 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft

Schnellerhebung zum 31. August 1963

Prüfungsverband	Bau- beginne vom 1.1.- 31.8.1963	Baufertigstellungen vom 1.1. - 31.8.1963				Baüber- hang am 31.8.1963	Bauvo- lumen (Sp. 2+6)
		insgesamt	davon		Sonstige Mieteinheiten (Garagen, Läden, gewerbl.ge- nutzte Räume)		
			Öffentlich gefördert <sup>1)</sup>	steuerbe- günstigt und freifinanziert			
	Wohnungen					Wohnungen	
1	2	3	4	5	6	7	
Norddeutscher	11 150	9 478	8 475	1 003	1 405	27 378	36 856
Niedersächsischer	13 085	10 153	8 648	1 505	1 099	30 094	40 247
Westf. Lippischer	14 338	11 894	11 499	395	2 073	37 646	49 540
Rheinischer	18 106	14 336	12 964	1 372	2 531	50 864	65 200
Südwestdeutscher	12 163	8 881	7 092	1 789	1 154	29 651	38 532
Badischer	8 687	4 224	3 319	905	747	10 157	14 381
Württembergischer	8 225	6 426	4 349	2 077	1 577	22 296	28 722
Bayerischer	9 172	9 243	8 014	1 229	2 165	19 896	29 139
Berlinischer	7 673	5 151	4 802	349	378	16 382	21 533
Zusammen	102 599	79 786	69 162	10 624	13 129	244 364	324 150

1) Ohne Arbeitgeberdarlehen des Bundes und der Länder und ohne individuelle Mietbeihilfen.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen mit WG)



## K. Witterungscharakter im September 1963

Im Monat September war es in Norddeutschland ein wenig zu kalt, im übrigen Bundesgebiet etwas zu warm, allgemein zu trocken und nur gebietsweise zu naß. Im Monatsdurchschnitt lag die mittlere Lufttemperatur im Norden und Westen bis  $0,7^{\circ}$  unter und im Süden teilweise bis  $1,1^{\circ}$  über der Norm. Infolge einer längeren Schönwetterperiode lag die Zahl der Tage mit mehr als 2,5 mm Niederschlag relativ niedrig.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes